MATRIX
buy direct

D **Originalbetriebsanleitung**
Mini-Kreissäge

GB **Translation of the original instructions**
Mini circular saw

F **Traduction de la notice originale**
Mini scie circulaire

I **Traduzione delle istruzioni originali**
Mini sega circolare

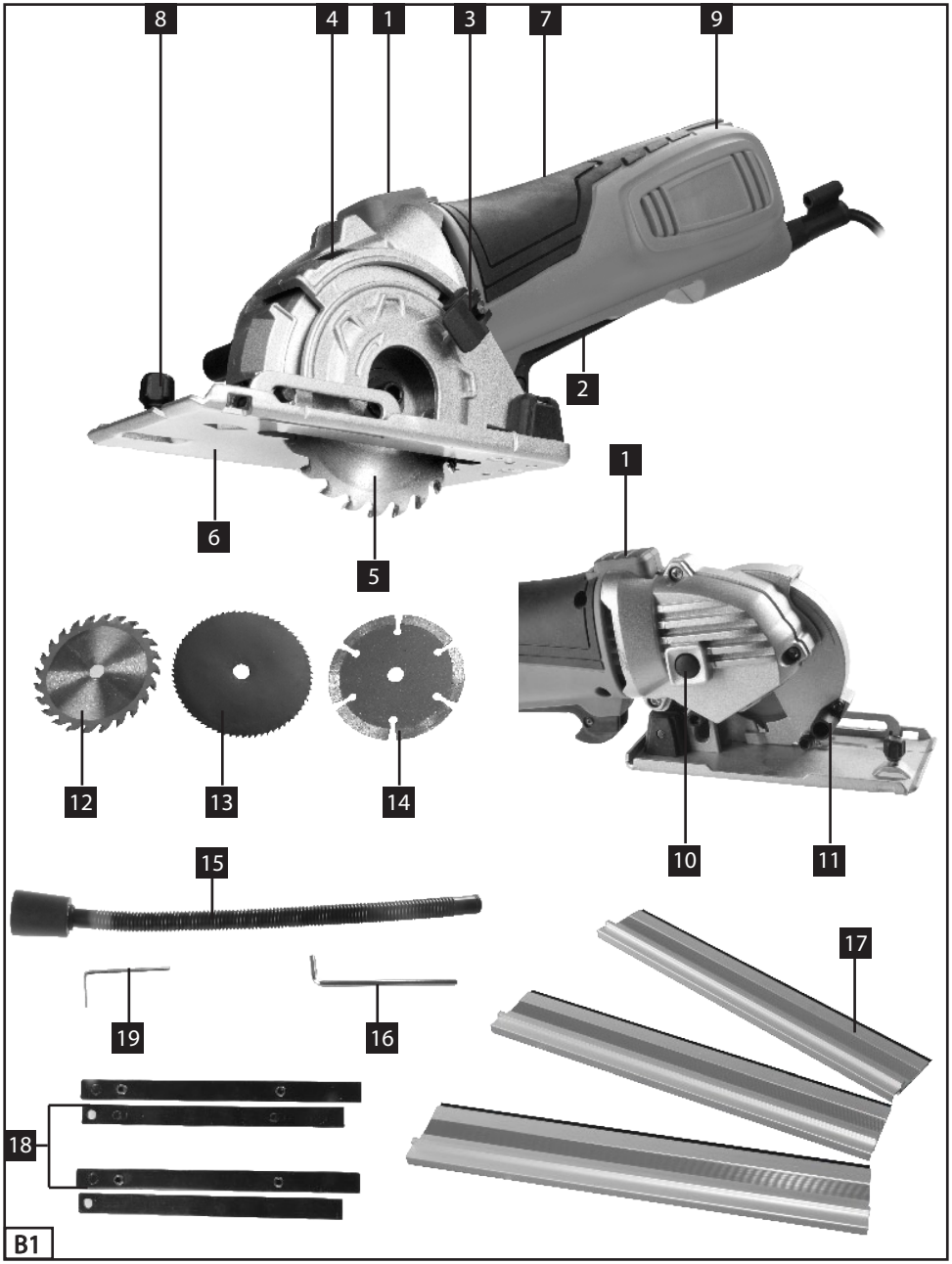
PL **Tłumaczenie instrukcji oryginalnej**
Mini piła tarczowa

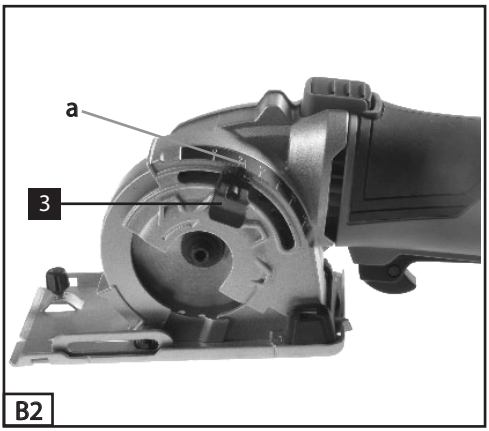
SLO **Prevod izvirnih navodil**
Mini krožna žaga

NL **Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing**
Minicirkelzaag

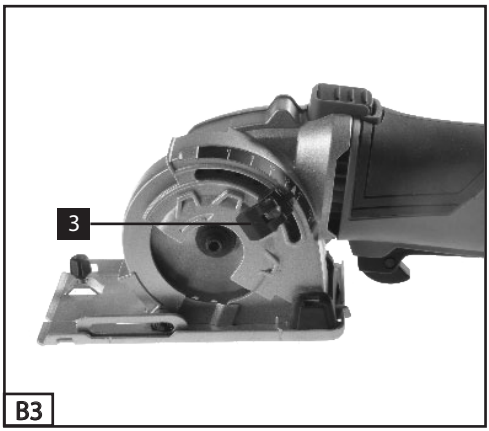
CZ **Překlad původního návodu k používání**
Mini kotoučová pila

MCS 500-1 Art.-Nr.: 130.600.267

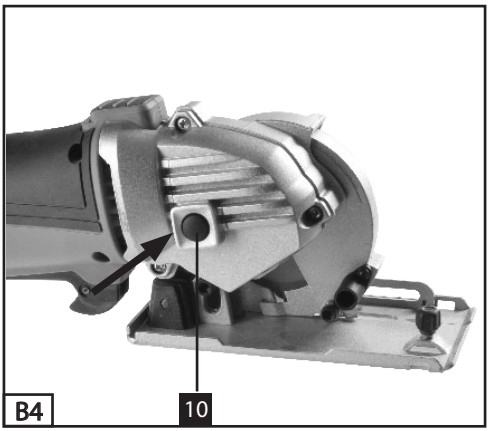

8
4
1
3
7
9
2
6
5
1
12
13
14
10
11
15
19
16
17
18
B1



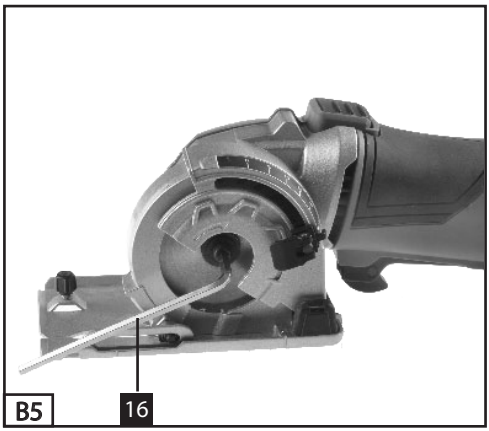
B2



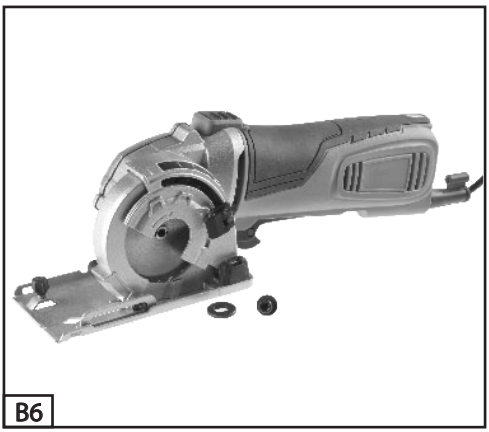
B3

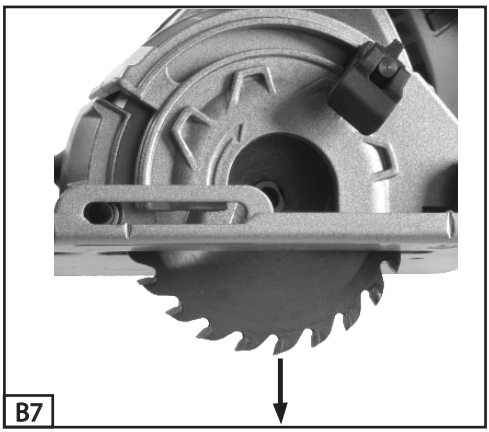


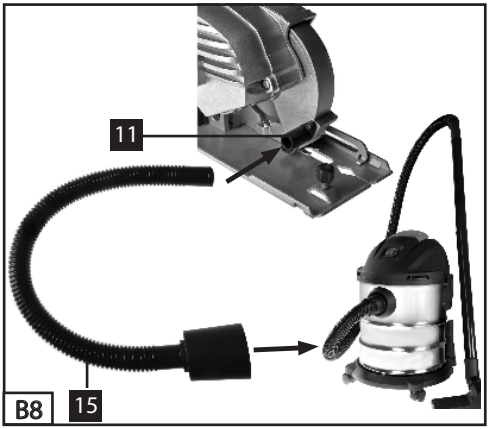
B4



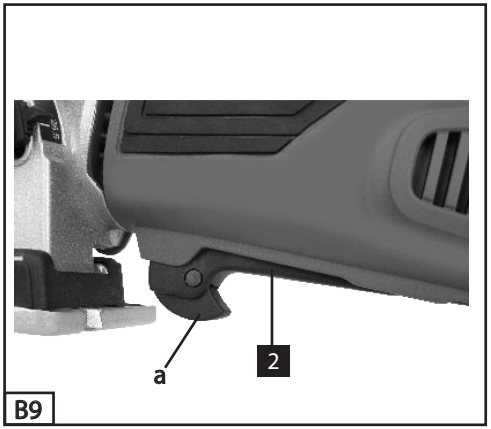
B5


B6

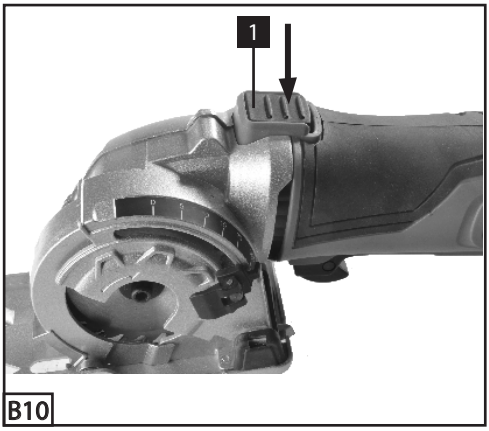

B7



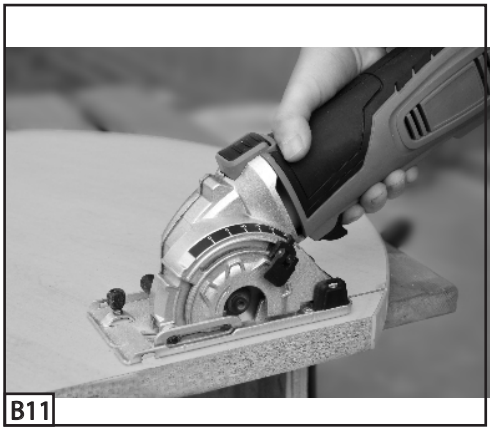
B8

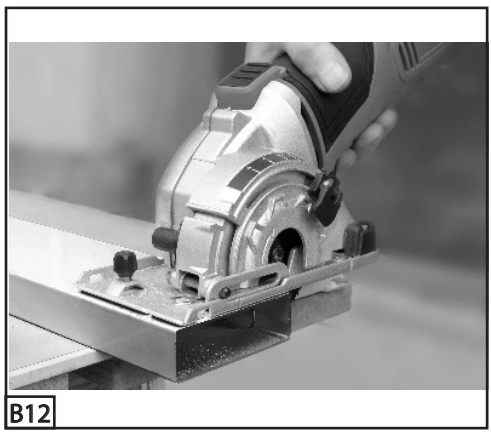


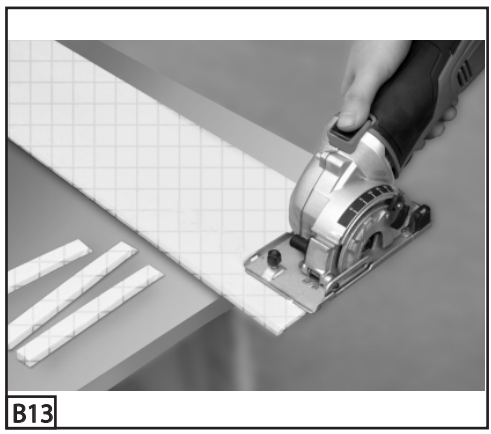
B9

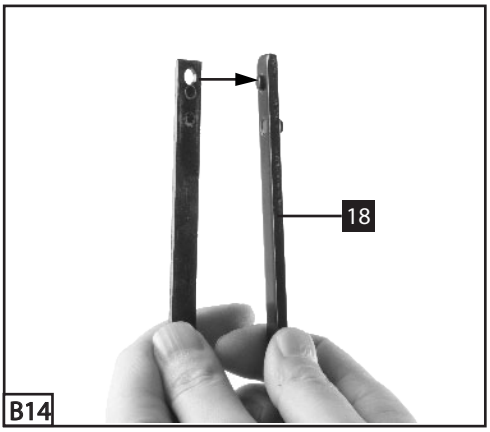


B10

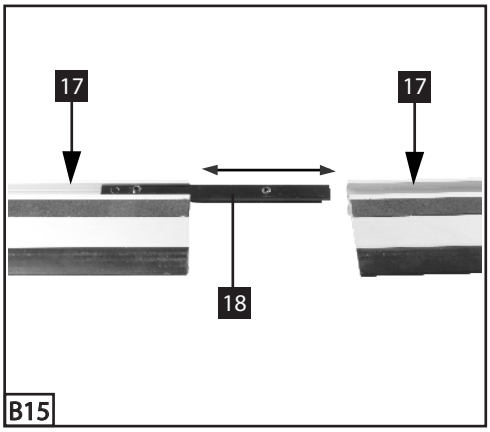

B11


B12

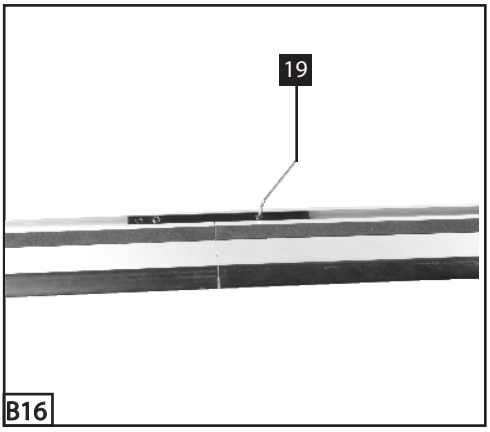

B13



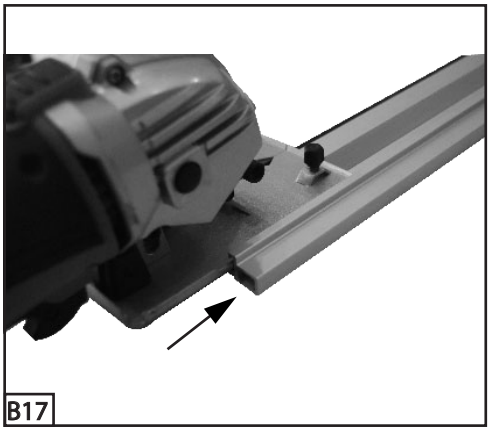
B14



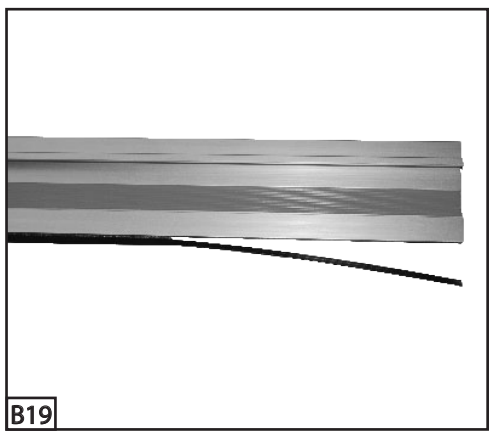
B15



B16


B17

B18


B19

1. Bestimmungsgemässe Verwendung

Diese Maschine ist primär für das horizontale und vertikale Schneiden von Massivholz, Spanplatten, Sperrholz, Aluminium und Fliesen mit den entsprechenden Sägeblättern ausgelegt.

Bitte beachten Sie, dass sich das ab Werk montierte Sägeblatt lediglich für das Schneiden von Holz eignet. Jedweder sonstiger Gebrauch wird als unsachgemäßer Gebrauch betrachtet und kann zu Personenschaden führen.

2. Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Elektromaschinen. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Ein unsachgemässer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Gegenständen führen. Personen, die mit der Anleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht bedienen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf.

Kindern und Jugendlichen ist die Benutzung des Gerätes nicht gestattet.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.
WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrische Schläge, Brände und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen

oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko elektrischer Schläge.

3) Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von beweglichen Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie

Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät ablegen. Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

• GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.

• Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzhaube kann Ihre Hände unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.

• Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

• Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme. Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

• Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

• Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

• Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Grösse und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

• Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben. Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

• Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

– Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.

– Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schliessenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.

– Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.
Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmassnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

• Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, bringen Sie das Sägeblatt nie in eine Linie mit Ihrem Körper. Bei einem Rückschlag kann die Säge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmassnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

• Falls sich das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange sich das Sägeblatt bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

• Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

• Stützen Sie grosse Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Grosse Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

• Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

• Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen und Schnittwinkeleinstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

• Seien Sie bei „Tauchschnitten" in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche besonders vorsichtig. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

5. Sicherheitsanweisungen für die Mini-Kreissäge

a) Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass die Schutzvorrichtung ordnungsgemäß geschlossen ist. Benutzen Sie die Kreissäge nicht, wenn sich die Schutzvorrichtung nicht frei bewegen lässt und decken Sie das Sägeblatt umgehend ab. Wenn die Kreissäge versehentlich fallen gelassen wird, kann die Schutzvorrichtung verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass sich die Schutzvorrichtung frei bewegt und unabhängig vom Winkel oder der Schnitttiefe das Sägeblatt oder einen anderen Teil nicht berührt.

b) Überprüfen Sie die Funktion und den Zustand der Rückholfeder der Schutzvorrichtung. Wenn die Schutzvorrichtung oder die Feder nicht ordnungsgemäß funktioniert, müssen diese vor dem Gebrauch gewartet werden. Aufgrund von beschädigten Teilen, Gummiresten oder Ablagerungen arbeitet die Schutzvorrichtung möglicherweise langsamer.

c) Stellen Sie sicher, dass sich die Führungsschiene der Kreissäge während eines Tauchschnitts nicht verschiebt, wenn das Sägeblatt nicht in einem Winkel von 90° steht. Eine Verschiebung zur Seite sorgt dafür, dass sich das Sägeblatt verkantet und zurückschlagen kann.

d) Achten Sie stets darauf, dass die Schutzvorrichtung das Sägeblatt abdeckt, bevor Sie die Kreissäge auf eine Bank oder den Boden stellen. Ein ungeschütztes, sich drehendes Sägeblatt sorgt dafür, dass die Säge nach hinten gezogen wird und alles durchschneidet, was sich im Weg befindet. Machen Sie sich bewusst, dass es einige Zeit braucht, bis das Schneideblatt aufhört sich zu drehen, wenn Sie den Schalter nicht mehr gedrückt halten.

6. Zeichenerklärung

Achten Sie auf alle Zeichen und Symbole, die in dieser Anleitung und auf Ihrem Werkzeug angegeben sind. Merken Sie sich diese Zeichen und Symbole. Wenn Sie die Zeichen und Symbole richtig interpretieren, können Sie sicherer und besser mit dem Gerät arbeiten.

Achtung!

Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!

Schutzbrille tragen!

Gehörschutz tragen!

Gute und widerstandsfähige Handschuhe tragen!

Verwenden Sie beim Bearbeiten von Staub erzeugenden Materialien stets einen Atemschutz.

Altgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll!
Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den - falls vorhanden - eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

7. Gerätebeschreibung

1. Auslöseschalter zur Freigabe der Schutzhaube
2. An-/Ausschalter
3. Hebel zur Einstellung der Schnitttiefe
4. Schnitttiefenskala
5. Sägeblatt
6. Auflageplatte
7. Handgriff
8. Feststellschraube für Parallelanschlag
9. LED-Stromanzeige
10. Spindelarretierung
11. Absaugdüse
12. TCT-Sägeblatt
13. HSS-Sägeblatt
14. Diamantsägeblatt
15. Vakuumadapter
16. Inbusschlüssel
17. Schiene
18. Verbindung für Schiene
19. Inbusschlüssel für Schiene

8. Einstellungen

Wichtig! Ziehen Sie den Stecker stets aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen an dem Gerät vornehmen.

8.1 Einstellung der Schnitttiefe (B2-B3)
• Lösen Sie den Hebel zur Einstellung der Schnitttiefe (3).
• Stellen Sie die Anzeige (a) auf der Skala auf die gewünschte Schnitttiefe ein.
• Ziehen Sie den Hebel zur Einstellung der Schnitttiefe (3) wieder fest.

Achtung: Wir empfehlen eine Einstellung von 2 mm über der Materialdicke. Dies kann dabei helfen, einen sauberen Schnitt zu erreichen.

8.2 Auswahl des Sägeblattes

Wichtig! Für den Einsatz bei unterschiedlichen Materialien müssen Sie das entsprechende Sägeblatt auswählen. Ansonsten verursachen Sie Schäden sowohl an der Maschine als auch am Werkstück.

TCT-Sägeblatt (12):
Geeignet für: Weichholz, Hartholz, Bretter jeder Art

HSS-Sägeblatt (13):
Geeignet für: Weiches Metall, Aluminium

Diamantsägeblatt (14):
Geeignet für: Keramik, Fliesen

8.3 Austausch des Sägeblattes (B4-B7)

Wichtig! Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie das Sägeblatt austauschen.
• Halten Sie den Knopf für die Spindelarretierung gedrückt (10). (B4)
• Lösen Sie die Klemmschraube im Uhrzeigersinn mit dem im Lieferumfang enthaltenen Inbusschlüssel (16). (B5)
• Entfernen Sie die Klemmschraube, die Distanzscheibe und den Flansch. (B6)
• Stellen Sie die Schnitttiefe auf den maximalen Wert.
• Drücken Sie den Auslöseschalter für die Freigabe der Schutzhaube (1) und heben Sie die Auflageplatte an (6).
• Nehmen Sie das Sägeblatt aus der Spindel heraus und ziehen Sie es von der Maschine weg. (B7)
• Setzen Sie das neue Sägeblatt und die Teile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.
• Drücken Sie auf den Knopf für die Spindelarretierung und ziehen Sie die Klemmschraube fest.

Achtung: Der Pfeil auf dem Sägeblatt muss in dieselbe Richtung zeigen wie der Pfeil, der die Drehrichtung auf der Schutzabdeckung anzeigt.

8.4 Staubabsaugung (B8)
Die Maschine kann während des Schneidevorgangs große Mengen an

Staub verursachen. Wenn diese mit dem im Lieferumfang enthaltenen Vakuumadapter (15) ausgestattet ist, können Späne und Schnittreste aus dem Arbeitsbereich abgesaugt werden.
• Schließen Sie das kleinere Anschlussende des Vakuumadapters (15) an die Absaugdüse an (11).
• Schließen Sie das andere Anschlussende an Ihren Staubsauger an.
• Schalten Sie den Staubsauber während des Sägevorgangs ein.

8.5 Montage der Schiene (B14-B16)
Die Schienen (17) mit der Verbindung (18) gemäß Abb. 14 bis 16 montieren.

9. Betrieb

9.1 An- und Ausschalten (B9)
Der An-/Ausschalter verfügt über einen Sicherheitsschalter, der dazu dienen soll, Unfälle zu vermeiden.

Zum Anschalten:
Drücken Sie den Sicherheitsknopf (a) nach vorne und drücken Sie anschließend auf den An-/Ausschalter (2).

Zum Ausschalten:
Lassen Sie den An-Ausschalter los (2).

9.2 Stopp der Tauchfreigabe (B10)
Halten Sie den Tauchfreigabeschalter (1) in der hinteren Position gedrückt. Auf diese Weise kann der Kopf der Maschine nach unten bewegt werden. Das Sägeblatt kommt aus dem Schutzgehäuse hervor.

9.3 Schneiden mit der Mini-Kreissäge (B11)
WARNUNG! Schneiden Sie stets nach vorne von sich weg. Ziehen Sie die Maschine niemals während des Schneidevorgangs zurück.

• Überprüfen und stellen Sie sicher, dass die Schutzabdeckung ordnungsgemäß funktioniert.
• Überprüfen und stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt scharf ist und für das Material, das geschnitten werden soll, geeignet ist.
• Nehmen Sie die Einstellungen gemäß Kapitel 8 vor.
• Stellen Sie das Werkstück sicher auf eine flache Oberfläche.
• Schließen Sie die Stromversorgung an.
• Stellen Sie die Auflageplatte stabil auf das Werkstück. Richten Sie die Anzeige auf der Auflageplatte an die Schneidelinie aus, die auf dem Arbeitsstück markiert wurde.
• Umfassen Sie die Maschine fest. Stellen Sie die Maschine an und warten Sie einen Moment, bis sie mit maximaler Geschwindigkeit dreht.
• Drücken Sie den Tauchfreigabeschalter (1) und tauchen Sie das Sägeblatt langsam in das Arbeitsstück ein. Schieben Sie die Maschine anschließend entlang der Schneidelinie nach vorne.
• Heben Sie die Maschine nach dem Ende des Schneidevorgangs von der Arbeitsoberfläche ab, bevor Sie die Maschine ausschalten.

Wichtig! Stellen Sie sicher, dass die Auflageplatte stets stabil auf dem Werkstück befestigt ist. Das ist besonders wichtig am Anfang und am Ende des Schneidevorgangs.

9.4 Schneiden von harten Materialien
Achtung: Wir empfehlen Ihnen, sich mit dem Umgang der Maschine durch das Schneiden von Holz vertraut zu machen, bevor Sie versuchen, härtere Materialien zu schneiden. Wenn Sie härtere Materialien schneiden, beispielsweise Metalle, benötigen Sie mehr Kraft, um die Maschine zu halten. Schneiden Sie niemals Materialien, bei denen giftiger Staub oder giftige Dämpfe entstehen, beispielsweise PTFE oder Asbest.

9.4.1 Schneiden von Metallblechen (B12)
• Setzen Sie für diese Anwendung das HSS-Sägeblatt (13) ein.
• Entfernen Sie vor dem Schneidevorgang Grate und Rost, um zu gewährleisten, dass die Säge das Material durchschneidet.

• Tragen Sie eine dicke Schicht Bienenwachs (Möbelpolitur) auf die Auflagefläche auf. Dadurch kann der Schneidevorgang vereinfacht werden.
• Nachdem Sie 2 Minuten Metall geschnitten haben, sollten Sie eine Pause von 3 Minuten einlegen.

9.4.2 Schneiden von Keramikfliesen (B13)
• Setzen Sie für diese Anwendung das Diamantsägeblatt (14) ein.
• Schließen Sie die Maschine stets an den Staubsauger an, weil der Staub für den Benutzer gefährlich sein und verhindern kann, dass die Schutzvorrichtung ordnungsgemäß funktioniert.

9.5 Sägen mit Schiene (B17-B19)

⚠ Wichtig! Das Werkstück muss eine flache Oberfläche haben. Sonst kann die Schiene nicht stabil aufgelegt werden, was zu schlechten Sägeergebnissen führt.
• Die Schiene (17) stabil auf das Werkstück legen.
• Die Minikreissäge an der Schiene befestigen, indem die Kante der Grundplatte in den Schlitz der Schiene eingeführt wird. (B17)
• Die Markierung an der Grundplatte nach der Sägemarkierung auf dem Werkstück ausrichten.
• An die Netzversorgung anschließen.
• Das Werkzeug gut festhalten. Das Werkzeug einschalten und einen Moment warten, bis es die volle Leistung erreicht.
• Den Entriegelungsknopf (1) drücken und das Sägeblatt langsam in das Werkstück senken. Dann das Werkzeug entlang der Schiene vorwärts schieben. (B18)
• Wenn das Sägen beendet ist, das Werkzeug vom Werkstück heben und erst dann ausschalten.
• Beim ersten Sägen wird der Gummi abgeschnitten. Das ist normal. (B19)

10. Technische Daten

Netzspannung:	220-240 V~/ 50 Hz
Leistungsaufnahme:	500 W
Leerlauf-Drehzahl:	5500 min^{-1}
Schnitttiefe bei 90°:	0-26,5 mm
Sägeblatt:	Ø 85 mm
Sägeblattaufnahme:	Ø 10 mm
Schienenlänge:	3 x 0,42 m

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}: 86,33 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}: 3 dB(A)
Schallleistungspegel L_{WA}: 97,33 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}: 3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

Schneiden von Holz

Schwingungsemissionswert $a_{h,W}$=2,533 m/s^2
Unsicherheit K = 1,5 m/s^2

Schneiden von Blech

Schwingungsemissionswert $a_{h,M}$=2,845 m/s^2
Unsicherheit K = 1,5 m/s^2

⚠ Achtung!

Der Schwingungswert wird sich aufgrund des Einsatzbereiches des Elektrowerkzeuges ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

• Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.

• Warten und reinigen Sie das Gerät regelmässig.

• Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.

• Überlasten Sie das Gerät nicht.
• Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.

• Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

• Tragen Sie Handschuhe.

11. Reinigung und Wartung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

11.1 Reinigung

• Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

• Wir empfehlen, Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen.

• Reinigen Sie das Gerät regelmässig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs-oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

11.2 Kohlebürsten

Bei übermässiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

11.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

12. Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Elektro-Fachmann ausführen.

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Vertreter oder eine Elektrofachkraft ersetzt
werden, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

13. Umweltschutz

Alt-Elektrogeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Bitte bringen Sie sie zu einer Rücknahmestelle.
Informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder beim Fachhandel.

1. Proper usage

This machine is primarily intended for cutting longitudinally and transversely on solid wood, chipboard, plywood, aluminium and tiles with appropriate saw blades.

Please note that the blade pre-installed on the machine is only intended for cutting wood. Any other usage shall be considered as improper use and could lead to personal injury.

2. Safety instructions and warnings

The equipment complies with the safety regulations required for electrical equipment.

Read through the instructions for use before starting up the equipment.

Improper use can lead to personal injury and property damage. Persons, who are not familiar with the instructions, may not operate the equipment.

Keep the instructions for use in safe custody.

Children and youths are not permitted to operate the equipment.

3. General safety instructions

General Power Tool Safety Warnings
WARNING Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

a) Keep work area clean and well lit. Cluttered or dark areas invite accidents.

b) Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) Keep children and bystanders away while operating a power tool. Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

a) Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) Do not expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

d) Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts. Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

e) When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use. Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

f) If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply. Use of an RCD reduces

the risk of electric shock.

3) Personal safety

a) Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

b) Use personal protective equipment. Always wear eye protection. Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c) Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool. Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

d) Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e) Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

4) Power tool use and care

a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5) Service

a) Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

4. Special safety instructions

• DANGER: Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing. If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.

• Do not reach underneath the workpiece. The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.

• Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece. Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.

• Never hold the workpiece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform. It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.

• Hold the power tool only by the insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord. Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and shock the operator.

• When ripping always use a rip fence or straight edge guide. This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.

• Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes. Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.

• Never use damaged or incorrect blade washers or bolt. The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

• Causes and operator prevention of kickback:

– Kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator.

– When the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator.

– If the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator. Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

• Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade. Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.

• When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur. Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.

• **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material.** If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.

• **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback. Large panels tend to sag under their own weight.** Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.

• **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.

• **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.

• **Use extra caution when making a "plunge cut" into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

5. Safety instructions for mini circular saw

a) Check guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if guard does not move freely and enclose the blade instantly. Never clamp or tie the guard with the blade exposed. If saw is accidentally dropped, guard may be bent. Check to make sure that guard moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.

b) Check the operation and condition of the guard return spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use. Guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.

c) Assure that the guide plate of the saw will not shift while performing the "plunge cut" when the blade bevel setting is not at 90°. Blade shifting sideways will cause binding and likely kick back.

d) Always observe that the guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor. An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

6. Description of symbols

Pay attention to all the signs and symbols shown in these instructions and on your tool.
Make a note of these signs and symbols. If you interpret the signs and symbols correctly, your work with the machine will be safer and better.

Important.

Read the instructions for use before starting the machine.

Wear safety goggles.

Wear ear protection.

Wear good quality, strong gloves.

Always use breathing apparatus when machining materials which generate dust.

End of life machines contain valuable materials and therefore they should not be placed in household waste.
We would ask you to play your part in protecting resources and help protect the environment by returning this machine to a return point (if one is available) when it reaches the end of its life.

7. Layout

1. Plunge release button
2. On/Off switch
3. Cutting depth setting clamp
4. Cutting depth scale
5. Saw blade
6. Base plate
7. Handle
8. Locking screw for parallel guide
9. Power indicator LED
10. Spindle lock
11. Dust extraction nozzle
12. TCT blade
13. HSS blade
14. Diamond blade
15. Vacuum adapter
16. Allen key
17. Track
18. Connecting bar for track
19. Allen key for track

8. Adjustment

Important! Always pull out the power plug before making adjustments to the machine.

8.1 Setting the cutting depth (B2-B3)
• Unlock the cutting depth setting clamp (3).
• Move the indicator (a) to the desired cutting depth on the scale.
• Lock the cutting depth setting clamp (3) again.

Attention: We recommend that the cutting depth is set approximately 2 mm greater than the material thickness. This could help to achieve a clean cut.

8.2 Choosing saw blade

Important! For application on different materials, you should choose the appropriate saw blade. Otherwise, it will cause damage to both machine and workpiece.

TCT blade (12):
Suitable for: Softwood, hardwood, boards of all type

HSS blade (13):
Suitable for: Soft metal, aluminium

Diamond blade (14):
Suitable for: Ceramic, tile

8.3 Changing saw blade (B4-B7)

Important! Pull out the power plug before changing saw blade.
• Press and hold the spindle lock button (10). (B4)
• Loosen the clamping screw in clockwise by using supplied Allen key (16). (B5)
• Remove the clamping screw, washer and flange. (B6)
• Set cutting depth to maximum.
• Press the plunge release button (1) and lift up the base plate (6).
• Lift blade up off the spindle and pull from the tool. (B7)
• Install new saw blade in reverse order.
• Press the spindle lock button and tighten the clamping screw firmly.

Attention: The arrow on the saw blade must match the arrow showing direction of rotation on the guard.

8.4 Dust extraction (B8)
The machine can generate a large amount of dust during cutting. When equipped with the supplied vacuum adapter (15), the chips and cutting debris can be removed away from the working area.

• Connect the small end of vacuum adapter (15) to the dust extraction nozzle (11).
• Connect the other end of the vacuum adapter to your vacuum cleaner.
• Switch on the vacuum cleaner while cutting.

8.5 Track assembly (B14-B16)
Assemble the tracks (17) with connecting bar (18) following figure 14 to 16.

9. Operation

9.1 Switching On/Off (B9)
The On/Off switch is equipped with a safety button which is designed to prevent accidents.

To switch on:
Push the safety button (a) forward and then press the On/Off switch (2).

To switch off:
Release the On/Off switch (2).

9.2 Releasing plunge stop (B10)
Press and hold the rear position of plunge release button (1). Then the head of machine can be moved downwards. The saw blade emerges from the protective cover.

9.3 Cutting with mini circular saw (B11)
WARNING! Always cut in a forward direction. Never draw the tool backwards while cutting.

• Check and ensure the protective cover can work properly.
• Check and ensure the blade is sharp and suitable for the material to be cut.
• Make adjustments referring to chapter 8.
• Secure the workpiece firmly on a flat surface.
• Plug into main supply.
• Place the base plate on workpiece stably. Align the indicator line on base plate to the cutting line marked on workpiece.
• Grasp the tool firmly. Turn on the tool and wait for a moment to run up to max speed.
• Press the plunge release button (1) and plunge the blade into workpiece slowly. Then push the tool forwards along the cutting line.
• Once the cut has been finished, lift the tool from the work surface before switching off.

Important! Ensure that the base plate is always placed stably on the workpiece. This is particularly important at the start or finish of a cut.

9.4 Cutting tough materials
Attention: We recommend you learn to use the tool by cutting wood before attempting to cut anything tougher. When cutting tougher material, such as metals, more force is required to hold the tool. Never cut materials that produce toxic dust or fumes such as PTFE and asbestos.

9.4.1 Cutting sheet metal (B12)
• Assemble the HSS blade (13) for this application.
• Remove burrs and rust before cutting to avoid impeding the feed across the material.
• Apply thick beeswax (furniture polish) to the base plate which can make metal cutting easier.
• Every 2 minutes of metal cutting should be followed by a rest of at least 3 minutes.

9.4.2 Cutting ceramic tiles (B13)
• Assemble the diamond blade (14) for this application.
• Always connect the tool with a vacuum cleaner as the dust can be hazardous to the operator and prevent the guard operating properly.

9.5 Cutting with track (B17-B19)
⚠ Important! The workpiece must be with flat surface. Otherwise the cutting process will not be stable and lead to poor cutting accuracy.
• Place the track (17) on workpiece stably.
• Fix the mini saw in track by inserting the edge of base plate into the slot on track. (B17)
• Align the indicator line on base plate to the cutting line marked on workpiece.
• Plug into main supply.
• Grasp the tool firmly. Turn on the tool and wait for a moment to run up to max speed.
• Press the plunge release button (1) and plunge the blade into workpiece slowly. Then push the tool forwards along the track. (B18)
• Once the cut has been finished, lift the tool from the work surface before switching off.
• The rubber will be cut off during first cutting. This is normal. (B19)

10. Technical data

Mains voltage:	220-240 V~ /50 Hz
Power input:	500 W
Idling speed:	5500 min^{-1}
Cutting depth at 90°:	0-26,5 mm
Saw blade:	Ø 85 mm
Blade holder:	Ø 10 mm
Track length:	3 x 0,42 m

Sound and vibration

Sound and vibration values were measured in accordance with EN 60745.

L_{pA}: sound pressure level 86,33 dB(A)
K_{pA}: uncertainty 3 dB(A)
L_{WA}: sound power level 97,33 dB(A)
K_{WA}: uncertainty 3 dB(A)

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing. Total vibration values (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 60745.

Cutting wood

Vibration emission value $a_{h,W}$=2,533 m/s^2
K uncertainty = 1.5 m/s^2

Cutting sheet metal

Vibration emission value $a_{h,M}$=2,845 m/s^2
K uncertainty = 1.5 m/s^2

⚠ **Important!**
The vibration value changes according to the area of application of the electric tool and may exceed the specified value in exceptional circumstances. Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

• Only use appliances which are in perfect

working order.

• Service and clean the appliance regularly.

• Adapt your working style to suit the appliance.

• Do not overload the appliance.

• Have the appliance serviced whenever necessary.

• Switch the appliance off when it is not in use.

• Wear protective gloves.

11. Cleaning and maintenance

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

11.1 Cleaning

• Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.

• We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.

• Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

11.2 Carbon brushes

In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by a qualified electrician. Important! The carbon brushes should not be rep laced by anyone but a qualified electrician.

11.3 Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

12. Repairs

Only use accessories and spare parts recommended by the manufacturer.
If the equipment should fail some day in spite of our quality controls and your maintenance, only have it repaired by an authorized electrician.

If the supply cord of the appliance is damaged, this has to be done by the manufacturer or his agent or electrician in order to avoid a safety hazard.

13. Environmental protection

End of life electrical equipment must not be placed in household waste. Please take it to a return point. Find out about your nearest return point from your council or sales outlet.

1. Utilisation conforme

Cette machine est destinée principalement à la coupe de bois solides, de panneaux de particules, de contreplaqués, d'aluminium et de carreaux de manière transversale ou longitudinale à l'aide de lames de scie appropriées.

Veuillez noter que la lame préinstallée sur la machine est prévue pour la coupe de bois uniquement. Tout autre usage est considéré comme une utilisation inappropriée et pourrait provoquer des blessures corporelles.

2. Recommandations en matière de sécurité et avertissements

Cet appareil répond aux recommandations prescrites en matière de sécurité des appareils électriques.

Lisez attentivement le mode d'emploi avant de mettre l'appareil en marche.

Une utilisation non conforme peut entraîner des dommages corporels ou matériels. Les personnes ne connaissant pas bien le fonctionnement de l'appareil ne doivent pas l'utiliser.

Conservez le mode d'emploi en lieu sûr.

Les enfants et les adolescents ne doivent pas utiliser l'appareil.

3. Recommandations générales en matière de sécurité

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil
AVERTISSEMENT Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Ne pas suivre les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme « outil » dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) Sécurité de la zone de travail

a) Conserver la zone de travail propre et bien éclairée. Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.

b) Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières. Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.

c) Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil. Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2) Sécurité électrique

a) Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre. Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.

b) Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

c) Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides. La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc

électrique.

d) Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement. Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

e) Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure. L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

f) Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD). L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

a) Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.

b) Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux. Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures de personnes.

c) Eviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter. Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.

d) Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche. Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.

e) Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment. Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.

f) S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

g) Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés. Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

4) Utilisation et entretien de l'outil

a) Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application. L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.

b) Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa. Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.

c) Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil. De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.

d) Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner. Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

e) Observer la maintenance de l'outil. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.

f) Garder affûtés et propres les outils permettant de couper. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

g) Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser. L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

5) Maintenance et entretien

a) Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques. Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

4. Recommandations spéciales en smatière de sécurité

• DANGER : N'approchez pas les mains de la zone de coupe et de la lame. Gardez la deuxième main sur la poignée auxiliaire ou sur le boîtier du moteur. Si les deux mains tiennent la scie, elles ne peuvent pas être coupées par la lame.

• N'exposez aucune partie de votre corps sous la pièce à travailler. Le protecteur ne peut pas vous protéger de la lame sous la pièce à travailler.
• Ajustez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce à travailler. Il convient que moins de la totalité d'une dent parmi toutes les dents de la lame soit visible sous la pièce à travailler.

• Ne tenez jamais la pièce à débiter dans vos mains ou sur vos jambes. Assurez-vous que la pièce à travailler se trouve sur une plateforme stable. Il est important que la pièce à travailler soit soutenue convenablement, afin de minimiser l'exposition du corps, le grippage de la lame, ou la perte de contrôle.

• Tenir l'outil uniquement par les surfaces de préhension isolantes, pendant les opérations au cours desquelles l'accessoire coupant peut être en contact avec des conducteurs cachés ou avec son propre câble. Le contact de l'accessoire coupant avec un fil « sous tension » peut également mettre « sous tension » les parties métalliques exposées de l'outil électrique et provoquer un choc électrique sur l'opérateur.

• Lors d'une coupe, utilisez toujours un guide parallèle ou un guide à bords droits. Cela améliore la précision de la coupe et réduit les risques de grippage de la lame.

• Utilisez toujours des lames dont la taille et la forme (diamètre et rond) des alésages centraux sont convenables. Les lames qui ne correspondent pas aux éléments de montage de la scie ne fonctionneront pas bien, provoquant une perte de contrôle.

• N'utilisez jamais de rondelles ou de boulons de lames endommagés ou inadaptés. Les rondelles et les boulons de lames ont été spécialement conçus pour votre scie, afin de garantir une performance optimale et une sécurité de fonctionnement.

• Causes du recul et prévention par

l'opérateur :

– le recul est une réaction soudaine observée sur une lame de scie pincée, bloquée ou mal alignée, faisant sortir la scie de la pièce à travailler de manière incontrôlée dans la direction de l'opérateur ;

– lorsque la lame est pincée ou bloquée fermement par le fond du trait de scie, la lame se bloque et le moteur fait retourner brutalement le bloc à l'opérateur ;

– si la lame se tord ou est mal alignée lors de la coupe, les dents sur le bord arrière de la lame peuvent creuser la face supérieure du bois, ce qui fait que la lame sort du trait de scie et est projetée sur l'opérateur.
Le recul est le résultat d'un mauvais usage de la scie et/ou de procédures ou de conditions de fonctionnement incorrectes et peut être évité en prenant les précautions adéquates spécifiées ci-dessous.

• Maintenez fermement la scie avec les deux mains et positionnez vos bras afin de résister aux forces de recul. Positionnez votre corps de chaque côté de la lame, mais pas dans l'alignement de la lame. Le recul peut faire revenir la scie en arrière, mais les forces de recul peuvent être maîtrisées par l'opérateur, si les précautions adéquates sont prises.

**• Lorsque la lame est grippée ou lorsqu'une coupe est interrompue pour quelque raison que ce soit, relâchez le bouton de commande et maintenez la scie immobile dans le matériau, jusqu'à ce que la lame arrête complètement de fonctionner. N'essayez jamais de retirer la scie de la pièce à travailler ou de tirer la scie en arrière pendant que la lame
est en mouvement ou que le recul peut se produire.** Recherchez et prenez des mesures correctives afin d'empêcher que la lame ne se grippe.

• Lorsque vous remettez en marche une scie dans la pièce à travailler, centrez la lame de scie dans le trait de scie et vérifiez que les dents de la scie ne soient pas rentrées dans le matériau. Si la lame de scie est grippée, elle peut venir chevaucher la pièce à travailler ou en sortir lorsque la scie est remise en fonctionnement.

• Placez des panneaux de grande taille sur un support afin de minimiser les risques de pincement de la lame et de recul. Les grands panneaux ont tendance à fléchir sous leur propre poids. Les supports doivent être placés sous le panneau des deux cotés, près de la ligne de coupe et près du bord du panneau.

• N'utilisez pas de lames émoussées ou endommagées. Des lames non aiguisées ou mal fixées entraînent un trait de scie rétréci, provoquant trop de frottements, un grippage de la lame et un recul.

• La profondeur de la lame et les leviers de verrouillage et de réglage du biseau doivent être solides et stables avant de réaliser la coupe. Si l'ajustement de la lame dérive pendant la coupe, cela peut provoquer un grippage et un recul.

• Soyez d'autant plus prudent lorsque vous faites une « coupe plongeante » dans des parois existantes ou dans d'autres zones sans visibilité. La lame saillante peut couper des objets qui peuvent entraîner un recul.

5. Instructions de sécurité relatives à la mini-scie circulaire

a) Vérifier que le dispositif de protection soit correctement fermé avant chaque utilisation. Ne pas utiliser la scie si le dispositif de protection ne bouge pas librement et enveloppe la lame immédiatement. Ne jamais attacher ou nouer le dispositif de protection à la lame exposée. Si la scie tombe accidentellement, le dispositif de protection

peut être tordu. S'assurer que le dispositif de protection bouge librement et ne touche pas la lame ou toute autre partie, dans tous les angles et profondeurs de coupe.

b) Vérifier que le ressort de retour du dispositif de protection fonctionne correctement et soit en bon état. Si le dispositif de protection et le ressort ne fonctionnent pas correctement, ils doivent faire l'objet d'un entretien avant toute utilisation. Le dispositif de protection peut fonctionner lentement en raison de pièces endommagées, de dépôts gommeux ou de l'accumulation de débris.

c) S'assurer que la plaque de guidage de la scie ne se déplace pas pendant la réalisation de la « coupe en plongeon » quand le réglage du biseau de lame n'est pas à 90°. Si la lame glisse latéralement, la scie risque de se coincer ou de faire un rebond.

d) Il faut toujours veiller à ce que le dispositif de protection couvre la lame avant de placer la scie vers le bas sur un banc ou sur le sol. Une lame non protégée à roulement libre entraînera un fonctionnement dans le sens arrière de la scie et coupera n'importe quel élément se trouvant sur son passage. Respecter le délai nécessaire à la lame pour s'arrêter après avoir relâché l'interrupteur.

6. Explication des symboles

Respectez tous les signes et symboles indiqués dans ce mode d'emploi et sur votre outil. Retenez ces signes et symboles. Vous pourrez travailler mieux et avec plus de sécurité avec l'appareil si vous interprétez correctement les signes et symboles.

Attention !

Avant la mise en service, lire le mode d'emploi !

Porter des lunettes de protection !

Porter une protection auditive !

Porter de bons gants résistants !

Lors du travail sur des matériaux produisant de la poussière, utilisez toujours une protection respiratoire.

Les appareils usagés sont des matériaux, ils n'ont donc pas leur place dans les ordures ménagères ! Nous vous prions donc de nous aider, par votre contribution active, à protéger les ressources et l'environnement et de remettre cet appareils aux services de recyclage – s'ils existent.

7. Description de l'appareil

1. Bouton de déclenchement de la coupe en plongeon
2. Interrupteur Marche/Arrêt
3. Pince de réglage de la profondeur de coupe
4. Échelle de profondeur de coupe
5. Lame de scie
6. Plaque de base
7. Poignée
8. Vis de blocage du guide parallèle
9. Témoin d'alimentation LED
10. Blocage de l'axe
11. Buse d'extraction des poussières
12. Lame TCT
13. Lame HSS
14. Lame diamant
15. Adaptateur pour aspirateur
16. Clé Allen
17. Repère
18. Barre de connexion du repère
19. Clé Allen du repère

8. Réglage

Important ! Toujours débrancher la fiche d'alimentation avant d'effectuer des réglages sur la machine.

8.1 Réglage de la profondeur de coupe (B2-B3)
• Déverrouiller la pince de réglage de la profondeur de coupe (3).
• Déplacer l'indicateur (a) à la profondeur de coupe désirée sur l'échelle.
• Verrouiller de nouveau la pince de réglage de la profondeur de coupe (3).

Attention : Nous recommandons de régler la profondeur de coupe à un réglage supérieur de 2 mm à l'épaisseur du matériau. Ce réglage permet de réaliser une coupe propre.

8.2 Choisir une lame de scie

Important ! Pour une application sur différents matériaux, vous devez choisir la lame de scie appropriée. Dans le cas contraire, ceci pourrait endommager la machine et la pièce à usiner.

Lame TCT (12) :
Convient pour : bois tendre, bois dur, planches de tout type

Lame HSS (13) :
Convient pour : métal mou, aluminium

Lame diamant (14) :
Convient pour : céramique, carreau

8.3 Changement de la lame de scie (B4-B7)

Important ! Débrancher la fiche d'alimentation avant de changer la lame de scie.
• Appuyer et maintenir le bouton de blocage de l'axe (10). (B4)
• Dévisser la vis de serrage dans le sens horaire en utilisant la clé Allen fournie(16). (B5)
• Retirer la vis de serrage, la rondelle et la bride. (B6)
• Régler la profondeur de coupe au maximum.
• Appuyer sur le bouton de déclenchement de la coupe en plongeon (1) et relever la plaque de base (6).
• Relever la lame en la sortant de l'axe et la retirer de l'outil. (B7)
• Installer la nouvelle lame en procédant dans l'ordre inverse.
• Appuyer sur le bouton de blocage de l'axe et visser fermement la vis de serrage.

Attention : La flèche sur la lame de scie doit correspondre à la flèche indiquant la direction de rotation sur le dispositif de protection.

8.4 Extraction des poussières (B8)
La machine peut générer une grande quantité de poussière pendant la coupe. Si elle est équipée de l'adaptateur pour aspirateur fourni (15), les

limailles et les débris de coupe peuvent être éloignés de la zone de travail.

• Connecter la petite extrémité de l'adaptateur pour aspirateur (15) à la buse d'extraction de la poussière (11).
• Connecter l'autre extrémité de l'adaptateur d'aspiration à votre aspirateur.
• Allumer l'aspirateur lors de la coupe.

8.5 Module du repère (B14-B16)
Monter les repères (17) sur la barre de connexion (18) en suivant les figures 14 à 16.

9. Fonctionnement

9.1 Bouton Marche/Arrêt (B9)
Le bouton Marche/Arrêt est équipé d'un bouton de sécurité qui sert à éviter les accidents.

Pour allumer :
Pousser le bouton de sécurité (a) vers l'avant et appuyer ensuite sur le bouton Marche/Arrêt (2).

Pour éteindre :
Relâcher le bouton Marche/Arrêt (2).

9.2 Relâcher le bouton d'arrêt de la coupe en plongeon (B10)
Appuyer et maintenir, sur sa position arrière, le bouton d'arrêt de déclenchement de la coupe en plongeon (1). Ensuite, la tête de la machine peut être tirée vers le bas. La lame de scie sort du capot de protection.

9.3 Effectuer une coupe à l'aide d'une mini-scie circulaire (B11)
ATTENTION ! Il faut toujours couper vers l'avant. Ne jamais tirer l'outil vers l'arrière lors de la coupe.

• Vérifier et s'assurer que le capot de protection fonctionne correctement.
• Vérifier et s'assurer que la lame soit aiguisée et adaptée au matériau à couper.
• Réaliser les réglages conformément au chapitre 8.
• Fixer solidement la pièce à usiner sur une surface plane.
• Brancher à l'alimentation principale.
• Placer de manière stable la plaque de base sur la pièce à usiner. Aligner la ligne d'indication sur la plaque de base avec la ligne de coupe placée en repère sur la pièce à usiner.
• Agripper l'outil fermement. Tourner sur l'outil et attendre un instant avant de parvenir à la vitesse maximum.
• Appuyer sur le bouton de déclenchement de la coupe en plongeon (1) et plonger lentement la lame dans la pièce à usiner. Puis pousser l'outil vers l'avant le long de la ligne de coupe.
• Lorsque la coupe est terminée, lever l'outil de la surface de travail avant de l'arrêter.

Important ! S'assurer que la plaque de base est toujours placée de manière stable sur la pièce à usiner. Ce détail est particulièrement important au début et à la fin d'une coupe.

9.4 Coupe de matériaux durs
Attention : Nous recommandons d'apprendre à utiliser l'outil en coupant du bois avant d'essayer de couper tout matériau plus dur. Lors de la coupe de matériaux plus durs, tels que les métaux, il est nécessaire d'user de plus de force pour tenir l'outil. Ne jamais couper des matériaux qui produisent des poussières ou des fumées toxiques tels que le PTFE et l'amiante.

9.4.1 Coupe de feuille métallique (B12)
• Monter la lame HSS (13) pour cette application.
• Retirer les bavures et la poussière avant la coupe afin d'éviter de ralentir l'alimentation sur tout le matériau.
• Appliquer une couche épaisse de cire d'abeille (poli à meubles) sur la plaque de base afin de faciliter la coupe du métal.
• Une période de 2 minutes de coupe de métal doit être suivie d'une pause d'au moins 3 minutes.

9.4.2 Coupe de carreaux en céramique (B13)
• Monter la lame diamant (14) pour cette application.
• Toujours raccorder l'outil à un aspirateur car la poussière peut représenter un risque pour

l'opérateur et empêcher le fonctionnement correct du dispositif de protection.

9.5 Coupe à l'aide du repère (B17-B19)

⚠Important ! La pièce à usiner doit être posée sur une surface plane. Sinon, le processus de coupe ne sera pas stable et entraînera une coupe imprécise.

• Placer le repère (17) de manière stable sur la pièce à usiner.
• Fixer la mini scie sur le repère en insérant le bord de la plaque de base dans l'interstice du repère. (B17)
• Aligner la ligne de repère de la plaque de base sur la ligne de coupe se trouvant sur la pièce à usiner.
• Connecter la scie à l'alimentation électrique.
• Saisir fermement l'outil. Tourner l'outil et attendre un instant avant de régler à la vitesse maximale.
• Appuyer sur le déclencheur en plongée (1) et introduire doucement la lame dans la pièce à usiner. Ensuite, déplacer l'outil vers l'avant le long du repère. (B18)
• Lorsque la coupe est terminée, lever l'outil de la surface de la pièce, puis l'éteindre.
• Le caoutchouc est retiré lors de la première coupe. Ceci est normal. (B19)

10. Données techniques

Tension réseau :	220-240 V~/ 50 Hz
Puissance absorbée :	500 W
Vitesse de rotation à vide :	5500 tr/min
Profondeur de coupe à 90° :	0-26,5 mm
Lame de scie :	Ø 85 mm
Logement de lame de scie :	Ø 10 mm
Longueur du repère:	3 x 0,42 m

Bruit et vibration

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 60745.

Niveau de pression acoustique L_{pA}: 86,33 dB(A)
Imprécision K_{pA}: 3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L_{WA}: 97,33 dB(A)
Imprécision K_{WA}: 3 dB(A)

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe. Les valeurs totales des vibrations (somme des vecteurs de trois directions) ont été déterminées conformément à EN 60745.

Coupe de bois

Valeur d'émission de vibration $a_{h,W}$=2,533 m/s^2
Insécurité K = 1,5 m/s^2

Coupe de tôle

Valeur d'émission de vibration $a_{h,M}$=2,845 m/s^2
Insécurité K = 1,5 m/s^2

Attention !

La valeur de vibration est différente en fonction du domaine d'utilisation de l'outil électrique et peut, dans des cas exceptionnels, être supérieure à la valeur indiquée.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

• Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.

• Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
• Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
• Ne surchargez pas l'appareil.
• Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
• Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

• Portez des gants.

11. Nettoyage et maintenance

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

11.1 Nettoyage

• Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.

• Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.

• Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

11.2 Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.

Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

11.3 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

12. Réparations

N'utilisez que des accessoires et des pièces de rechange préconisés par le fabricant. Si, malgré nos contrôles de qualité et notre soin, l'appareil venait à tomber en panne, faites effectuer les réparations exclusivement par un électricien agréé.

Si le câble de raccordement de l'appareil est endommagé, il doit être réparé par le fabricant ou son représentant ou un électricien qualifié afin d'éviter tout risque lié à la sécurité.

13. Protection de l'environnement

Les appareils électriques usagés ne doivent pas être mis au rebut dans les ordures ménagères. Veuillez les amener à un service de reprise. Renseignezvous à ce sujet dans votre mairie ou un commerce spécialisé.

1. Utilizzo conforme

Lo scopo principale del presente dispositivo è il taglio longitudinale e trasversale di legno massello, pannelli truciolari, legno compensato, alluminio e piastrelle mediante l'utilizzo di lame adeguate.

Si prega di notare che la lama premontata sul dispositivo è esclusivamente adibita al taglio del legno. Qualsiasi altro utilizzo diverso da quello descritto è considerato non conforme e può portare a lesioni del corpo.

2. Indicazioni e avvertenze di sicurezza

Questo apparecchio è conforme alle prescrizioni di sicurezza per apparecchiature elettriche.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere attentamente le istruzioni per l'uso.

Un uso non corretto può causare ferite alle persone e danni alle cose.

L'apparecchio non può essere utilizzato da persone che non abbiano confidenza con le relative istruzioni d'uso.

Conservare con cura le istruzioni d'uso.

Bambini e ragazzi non sono autorizzati all'uso dell'apparecchio.

3. Avvertenze generali per la sicurezza

Avvertenze generali di pericolo per elettroutensili
AVVERTENZA Leggere tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative. In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o incidenti gravi.

Conservare tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative per ogni esigenza futura.

Il termine «elettroutensile» utilizzato nelle avvertenze di pericolo si riferisce ad utensili elettrici alimentati dalla rete (con linea di allacciamento) ed ad utensili elettrici alimentati a batteria (senza linea di allacciamento).

1) Sicurezza della postazione di lavoro

a) Tenere la postazione di lavoro sempre pulita e ben illuminata. Il disordine oppure zone della postazione di lavoro non illuminate possono essere causa di incidenti.

b) Evitare d'impiegare l'elettroutensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni nei quali si abbia presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili. Gli elettroutensili producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.

c) Tenere lontani i bambini ed altre persone durante l'impiego dell'elettroutensile. Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'elettroutensile.

2) Sicurezza elettrica

a) La spina di allacciamento alla rete dell'elettroutensile deve essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non impiegare spine adattatrici assieme ad elettroutensili dotati di collegamento a terra. Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.

b) Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, riscaldamenti, cucine elettriche e frigoriferi. Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è messo a massa.

c) Custodire l'elettroutensile al riparo dalla pioggia o dall'umidità. La penetrazione dell'acqua in un elettroutensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.

d) Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti ed, in particolare, non usarlo per trasportare o per appendere l'elettroutensile oppure per estrarre la spina dalla presa di corrente. Non avvicinare il cavo a fonti di calore, olio, spigoli taglienti e neppure a parti della macchina che siano in movimento. I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

e) Qualora si voglia usare l'elettroutensile all'aperto, impiegare solo ed esclusivamente cavi di prolunga che siano adatti per l'impiego all'esterno. L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

f) Qualora non fosse possibile evitare di utilizzare l'elettroutensile in ambiente umido, utilizzare un interruttore di sicurezza. L'uso di un interruttore di sicurezza riduce il rischio di una scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

a) È importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e maneggiare con giudizio l'elettroutensile durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare mai l'elettroutensile in caso di stanchezza oppure quando ci si trovi sotto l'effetto di droghe, bevande alcoliche e medicinali. Un attimo di distrazione durante l'uso dell'elettroutensile può essere causa di gravi incidenti.

b) Indossare sempre equipaggiamento protettivo individuale, nonché guanti protettivi. Indossando abbigliamento di protezione personale come la maschera per polveri, scarpe di sicurezza che non scivolino, elmetto di protezione oppure protezione acustica a seconda del tipo e dell'applicazione dell'elettroutensile, si riduce il rischio di incidenti.

c) Evitare l'accensione involontaria dell'elettroutensile. Prima di collegarlo alla rete di alimentazione elettrica e/o alla batteria ricaricabile, prima di prenderlo oppure prima di iniziare a trasportarlo, assicurarsi che l'elettroutensile sia spento. Tenendo il dito sopra l'interruttore mentre si trasporta l'elettroutensile oppure collegandolo all'alimentazione di corrente con l'interruttore inserito, si vengono a creare situazioni pericolose in cui possono verificarsi seri incidenti.

d) Prima di accendere l'elettroutensile togliere gli attrezzi di regolazione o la chiave inglese. Un accessorio oppure una chiave che si trovi in una parte rotante della macchina può provocare seri incidenti.

e) Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di mettersi in posizione sicura e di mantenere l'equilibrio in ogni situazione. In questo modo è possibile controllare meglio l'elettroutensile in caso di situazioni inaspettate.

f) Indossare vestiti adeguati. Non indossare vestiti larghi, né portare bracciali e catenine. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti lontani da pezzi in movimento. Vestiti lenti, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in pezzi in movimento.

g) In caso fosse previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione della polvere e di raccolta, assicurarsi che gli stessi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente. L'utilizzo di un'aspirazione polvere può ridurre lo svilupparsi di situazioni pericolose dovute alla polvere.

4) Trattamento accurato ed uso corretto degli elettroutensili

a) Non sottoporre la macchina a sovraccarico. Per il proprio lavoro, utilizzare esclusivamente l'elettroutensile esplicitamente previsto per il caso. Con un elettroutensile adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nell'ambito della sua potenza di prestazione.

b) Non utilizzare mai elettroutensili con interruttori difettosi. Un elettroutensile con l'interruttore rotto è pericoloso e deve essere aggiustato.

c) Prima di procedere ad operazioni di regolazione sulla macchina, prima di sostituire parti accessorie oppure prima di posare la macchina al termine di un lavoro, estrarre sempre la spina dalla presa della corrente e/o estrarre la batteria ricaricabile. Tale precauzione eviterà che l'elettroutensile possa essere messo in funzione involontariamente.

d) Quando gli elettroutensili non vengono utilizzati, conservarli al di fuori del raggio di accesso di bambini. Non fare usare l'elettroutensile a persone che non siano abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni. Gli elettroutensili sono macchine pericolose quando vengono utilizzati da persone non dotate di sufficiente esperienza.

e) Eseguire la manutenzione dell'elettroutensile operando con la dovuta diligenza. Accertarsi che le parti mobili della macchina funzionino perfettamente, che non s'inceppino e che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto da limitare la funzione dell'elettroutensile stesso. Prima di iniziare l'impiego, far riparare le parti danneggiate. Numerosi incidenti vengono causati da elettroutensili la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.

f) Mantenere gli utensili da taglio sempre affilati e puliti. Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'inceppano meno frequentemente e sono più facili da condurre.

g) Utilizzare l'elettroutensile, gli accessori opzionali, gli utensili per applicazioni specifiche ecc., sempre attenendosi alle presenti istruzioni. Così facendo, tenere sempre presente le condizioni di lavoro e le operazioni da eseguire. L'impiego di elettroutensili per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.

5) Assistenza

a) Fare riparare l'elettroutensile solo ed esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali. In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'elettroutensile.

4. Norme di sicurezza speciali

• PERICOLO: Mai avvicinare le mani alla zona operativa e neppure alla lama di taglio. Utilizzare la seconda mano per afferrare l'impugnatura supplementare oppure la carcassa del motore. Tenendo la sega con entrambe le mani si evita che la lama di taglio possa diventare un pericolo per le mani.

• Mai afferrare con le mani la parte inferiore del pezzo in lavorazione. Nella zona al di sotto del pezzo in lavorazione la calotta di protezione non presenta alcuna protezione contro la lama di taglio.

• Adattare la profondità di taglio allo spessore del pezzo in lavorazione. Nella parte inferiore del pezzo in lavorazione la lama deve uscire in misura inferiore all'altezza del dente.

• Non tenere mai con le mani il pezzo in lavorazione che si intende tagliare e non appoggiarlo neppure sulla gamba. Assicurare il pezzo in lavorazione su un supporto stabile. Per ridurre al minimo possibile il pericolo di un contatto con il corpo, la possibilità di un blocco della lama di taglio oppure la perdita del controllo, è importante fissare bene il pezzo in lavorazione.

• Quando si eseguono lavori in cui vi è pericolo che l'accessorio impiegato possa arrivare a toccare cavi elettrici nascosti oppure anche il cavo elettrico della macchina stessa, tenere

l'elettroutensile afferrandolo sempre alle superfici di impugnatura isolate. Un contatto con un cavo elettrico mette sotto tensione anche le parti in metallo dell'elettroutensile e provoca quindi una scossa elettrica.

• In caso di taglio longitudinale utilizzare sempre una battuta oppure una guida angolare diritta. In questo modo è possibile migliorare la precisione del taglio riducendo il pericolo che la lama di taglio possa incepparsi.

• Utilizzare sempre lame per sega che abbiano la misura corretta ed il foro di montaggio adatto (p. es. a stella oppure rotondo). In caso di lame per sega inadatte ai relativi pezzi di montaggio, la rotazione non sarà perfettamente circolare e si crea il pericolo di una perdita del controllo.

• Mai utilizzare rondelle oppure viti per lama di taglio che non dovessero essere in perfetto stato o che non dovessero essere adatte. Le rondelle e le viti per lama di taglio sono appositamente previste per la Vostra sega e sono state realizzate per raggiungere ottimali prestazioni e massima sicurezza di utilizzo.

• Possibili cause ed accorgimenti per impedire un contraccolpo:
– Un contraccolpo è la reazione improvvisa provocata da una lama di taglio rimasta agganciata, che si blocca oppure che non è stata regolata correttamente comportando un movimento incontrollato della sega che sbalza dal pezzo in lavorazione e si sposta in direzione dell'operatore.

– Quando la lama di taglio rimane agganciata oppure si blocca nella fessura di taglio che si restringe, si provoca un blocco e la potenza del motore fa balzare la lama di taglio indietro in direzione dell'operatore.

– Torcendo la lama nella fessura di taglio oppure regolandola in maniera non appropriata vi è il pericolo che i denti del bordo posteriore della lama restano agganciati nella superficie del pezzo in lavorazione provocando una reazione della lama di taglio che sbalza dalla fessura di taglio e la sega salta indietro in direzione dell'operatore. Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo non appropriato oppure non corretto della sega. Esso può essere evitato soltanto prendendo misure adatte di sicurezza come dalla descrizione che segue.

• Tenere la sega ben ferma afferrandola con entrambe le mani e portare le braccia in una posizione che Vi permetta di controllare bene le forze di contraccolpi. Tenere sempre una posizione laterale rispetto alla lama di taglio e mai mettere la lama di taglio in una linea con il Vostro corpo. In caso di un contraccolpo la lama di taglio può balzare all'indietro; comunque, prendendo misure precauzionali adatte l'operatore può essere in grado di controllare le forze di contraccolpo.

• Qualora la lama di taglio dovesse bloccarsi oppure dovesse essere interrotto il lavoro, spegnere la sega e tenerla ferma in posizione nel pezzo in lavorazione fino a quando la lama non si sarà fermata completamente. Non tentare mai di togliere la sega dal pezzo in lavorazione e neppure tirarla all'indietro fintanto che la lama di taglio si muove. In caso contrario si crea il pericolo di un contraccolpo. Rilevare ed eliminare la causa per il blocco della lama di taglio.

• Volendo avviare nuovamente una sega che ancora si trova nel pezzo in lavorazione, centrare la lama nella fessura di taglio ed accertarsi che la dentatura della sega non sia rimasta agganciata nel pezzo in lavorazione. Una lama di taglio inceppata può balzare fuori dal pezzo in lavorazione oppure provocare un contraccolpo nel momento in cui si avvia nuovamente la sega.

• Per eliminare il rischio di un contraccolpo dovuto al blocco di una lama di taglio,

assicurare bene pannelli di dimensioni maggiori. Pannelli di dimensioni maggiori possono piegarsi sotto il peso proprio. In caso di pannelli è necessario munirli di supporti adatti su entrambi i lati, sia in vicinanza della fessura di taglio che a margine.

• **Non utilizzare mai lame per seghe che non siano più affilate oppure il cui stato generale non dovesse essere più perfetto.** Lame per seghe non più affilate oppure deformate implicano un maggiore attrito nella fessura di taglio aumentando il pericolo di blocchi e di contraccolpi della lama di taglio.

• **Prima di eseguire l'operazione di taglio, determinare la profondità e l'angolatura del taglio.** Se durante l'operazione di taglio si modificano le registrazioni è possibile che la lama di taglio si blocchi e che si abbia un contraccolpo.

• **Operare con particolare attenzione in caso di «taglio dal centro» da eseguire in pareti già esistenti oppure in altre parti non visibili.** La lama di taglio che inizia il taglio su oggetti nascosti può bloccarsi e provocare un contraccolpo.

5. Istruzioni di sicurezza per la mini sega circolare

a) Controllare la corretta chiusura della protezione prima di ogni uso. Non attivare il dispositivo se la protezione non si muove liberamente e non copre immediatamente la lama. Non bloccare o serrare la protezione quando la lama è esposta. Nel caso in cui la sega venga fatta cadere accidentalmente, la protezione potrebbe subire deformazioni. Assicurarsi che la protezione si muova liberamente e non tocchi la lama o qualsiasi altra parte, in tutti gli angoli e le profondità di taglio.

b) Controllare il funzionamento e lo stato della molla di ritorno della protezione. Se la protezione e la molla non funzionano correttamente, devono essere sottoposte a manutenzione prima dell'uso. La molla potrebbe scattare lentamente a causa di parti danneggiate, depositi di gomma o accumuli di polveri e materiali di scarto.

c) Assicurarsi che la piastra di guida della sega non si sposti durante l'esecuzione del taglio "a tuffo" quando l'angolo di smussatura della lama non è impostata a 90°. Lo spostamento laterale della lama causa deformazioni e possibili contraccolpi.

d) Accertarsi sempre che la protezione copra la lama prima di appoggiare la sega su superfici o sul pavimento. Se la lama è priva di protezione e si trova ancora in moto, questa fa muovere la sega indietro, tagliando tutto ciò che incontra. Considerare sempre il tempo necessario per l'arresto completo della lama dopo aver rilasciato il pulsante.

6. Spiegazione dei simboli

Prestare attenzione a tutte le sigle e tutti i simboli riportati in queste istruzioni e sull'utensile. Osservare bene tali sigle e simboli. Una corretta interpretazione di sigle e simboli rende il lavoro con questo apparecchio migliore e più sicuro.

Attenzione!

Prima della messa in funzione leggere le istruzioni d'uso!

Indossare occhiali protettivi!

Indossare la cuffia antirumore!

Indossare guanti di protezione di buona qualità e resistenza!

Indossare una maschera di protezione di buona qualità e resistenza!

Le apparecchiature elettriche vecchie non devono essere smaltite insieme ai rifiuti domestici!
Vi preghiamo di contribuire attivamente alla salvaguardia dell'ambiente e di smaltire questo apparecchio presso i centri di ritiro appositamente previsti, se esistenti.

7. Descrizione dell'apparecchio

1. Pulsante rilascio funzione "a tuffo"
2. Interruttore On/Off
3. Morsetto di regolazione della profondità di taglio
4. Scala della profondità di taglio
5. Lama della sega
6. Piastra di base
7. Impugnatura
8. Vite di blocco per la guida parallela
9. Indicatore LED di corrente
10. Blocco del portamandrino
11. Ugello di estrazione della polvere
12. Lama al widia
13. Lama in acciaio super rapido
14. Lama diamantata
15. Adattatore per l'aspirazione
16. Chiave esagonale
17. Guida
18. Barra di collegamento per la guida
19. Chiave esagonale per la guida

8. Regolazione

Importante! Staccare sempre la spina della corrente prima di effettuare le regolazioni sul dispositivo.

8.1 Impostazione della profondità di taglio (B2-B3)

• Sbloccare il morsetto di regolazione della profondità di taglio (3).
• Spostare l'indicatore (a) verso la profondità desiderata sulla scala.
• Bloccare nuovamente il morsetto di regolazione della profondità di taglio (3).

Attenzione: Consigliamo di regolare la profondità di taglio di circa 2 mm in più rispetto allo spessore del materiale. Ciò consente di ottenere un taglio pulito.

8.2 Scelta della lama della sega

Importante! In base all'utilizzo su

materiali diversi, è necessario scegliere la lama di taglio adeguata. In caso contrario la lama causerà danni sia al dispositivo che al materiale sottoposto a taglio.

Lama al widia (12):
Adatta per: legno dolce, legno duro, pannelli di tutti i tipi

Lama in acciaio super rapido (13):
Adatta per: metallo dolce, alluminio

Lama diamantata (14):
Adatta per: ceramica, piastrelle

8.3 Sostituzione della lama di taglio (B4-B7)

Importante! Staccare sempre la spina della corrente prima di sostituire la lama.
• Tenere premuto il pulsante di blocco del portamandrino (10). (B4)
• Allentare la vite di serraggio in senso orario utilizzando la chiave esagonale in fornitura (16). (B5)
• Rimuovere la vite di serraggio, la rondella di sicurezza e la flangia. (B6)
• Impostare la profondità massima di taglio.
• Premere il pulsante di rilascio della funzione "a tuffo" (1) e sollevare la piastra di base (6).
• Sollevare la lama dal mandrino ed estrarla dal dispositivo. (B7)
• Montare una nuova lama seguendo l'ordine inverso.
• Premere il pulsante di blocco del portamandrino e stringere saldamente la vite di serraggio.

Attenzione: La freccia presente sulla lama deve corrispondere alla freccia che indica il senso di rotazione sulla protezione.

8.4 Estrazione della polvere (B8)
Il dispositivo può generale un'abbondante quantità di polvere durante le operazioni di taglio. Quando il dispositivo è dotato di adattatore per l'aspirazione (15), i trucioli e il materiale di scarto da taglio possono essere rimossi dalla zona di lavoro.
• Collegare l'estremità più piccola dell'adattatore per l'aspirazione (15) all'ugello di estrazione della polvere (11).
• Collegare l'altra estremità al proprio aspirapolvere.
• Accendere l'aspirapolvere durante l'operazione di taglio.

8.5 Assemblaggio della guida (B14-B16)
Assemblare le guide (17) alla barra di collegamento (18), seguendo quanto riportato alle figure da 14 a 16.

9. Funzionamento

9.1 Accensione e spegnimento On/Off (B9)
L'interruttore On/Off è dotato di pulsante di sicurezza concepito per evitare incidenti.

Per l'accensione:
Spingere il pulsante di sicurezza (a) in avanti e quindi premere l'interruttore On/Off (2).

Per lo spegnimento:
Rilasciare l'interruttore On/Off (2).

9.2 Rilascio dell'arresto per la funzione "a tuffo" (B10)
Tenere premuta la posizione posteriore del pulsante di rilascio della funzione "a tuffo" (1). Dopo di che la testa del dispositivo può essere spostata verso il basso. La lama della sega emerge dalla copertura di protezione.

9.3 Operazioni di taglio con la mini sega circolare (B11)
AVVERTENZA! Eseguire i tagli spostando sempre il dispositivo in avanti. Non tirarlo mai indietro durante il taglio.

• Controllare e assicurarsi che la copertura di protezione funziona correttamente.
• Controllare e assicurarsi che la lama sia affilata e adatta per il materiale da sottoporre a taglio.
• Eseguire le regolazioni facendo riferimento al

capitolo 8.
• Fissare saldamente il materiale da sottoporre a taglio su una superficie piana.
• Attaccare la spina alla presa di corrente.
• Posizionare la piastra di base in maniera stabile sul materiale da sottoporre a taglio. Allineare la linea dell'indicatore sulla piastra di base alla linea di taglio tracciata sul materiale.
• Mantenere una presa salda sul dispositivo. Accendere il dispositivo e attendere qualche istante, affinché questo raggiunga la velocità massima.
• Premere il pulsante di rilascio della funzione "a tuffo" (1) e fare affondare lentamente la lama nel materiale. Dopo di che spingere il dispositivo in avanti seguendo la linea di taglio.
• Una volta completato il taglio, sollevare il dispositivo dalla superficie di lavoro prima di spegnerlo.

Importante! Assicurarsi che la piastra di base sia sempre posizionata in maniera stabile sul materiale da sottoporre a taglio. Tale accorgimento è particolarmente importante all'avvio e al completamento di un'operazione di taglio.

9.4 Taglio di materiali duri
Attenzione: Consigliamo di prendere confidenza con il dispositivo eseguendo tagli sul legno prima di tentare operazioni di taglio su materiali più duri. Durante il taglio di materiali più duri, come nel caso dei metalli, è necessaria maggiore forza per tenere il dispositivo. Non tagliare in nessun caso materiali che producono polveri o fumi tossici, come ad es. politetrafluoroetilene e amianto.

9.4.1 Taglio di laminati metallici (B12)
• Per questo utilizzo montare la lama in acciaio super veloce (13).
• Prima di procedere al taglio rimuovere fusioni di metallo e ruggine al fine di evitare ostacoli all'avanzamento attraverso il materiale.
• Per facilitare la procedura di taglio, applicare della cera d'api (per mobili) alla piastra di base.
• Ogni 2 minuti di taglio del metallo, alternare con una pausa di almeno 3 minuti.

9.4.2 Taglio di piastrelle ceramiche (B13)
• Per questo utilizzo montare la lama diamantata (14).
• Collegare sempre il dispositivo all'aspirapolvere in quanto la polvere può rappresentare un pericolo per l'utilizzatore e può impedire il corretto funzionamento della protezione.

9.5 Taglio con il binario guida (B17-B19)
⚠ Importante! Il pezzo da lavorare deve avere una superficie piana. Altrimenti il taglio non può essere stabile e può causare una scarsa precisione di taglio.
• Posizionare il binario guida (17) stabilmente sul pezzo da lavorare.
• Fissare la mini-sega nel binario guida, inserendo il bordo della lastra di base nella scanalatura sul binario guida. (B17)
• Allineare la linea di indicazione sulla piastra di base alla linea di taglio marcata sul pezzo da lavorare.
• Collegare alla corrente di alimentazione principale.
• Tenere ben fermo l'apparecchio. Accendere l'apparecchio ed attendere per un momento per arrivare alla massima velocità.
• Premere il pulsante di rilascio della punta (1) e puntare lentamente la lastra nel pezzo da lavorare. Poi spingere l'apparecchio in avanti, lungo il binario guida. (B18)
• Quando il taglio è ultimato, sollevare l'apparecchio dalla superficie di lavoro, prima di spegnerlo.
• La gomma viene tagliata con il primo taglio. Ciò è normale. (B19)

10. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete:	220-240 V~/ 50 Hz
Potenza assorbita:	500 W
Numero di giri a vuoto:	5500 min^{-1}
Profondità di taglio a 90°:	0-26,5 mm
Lama:	Ø 85 mm

Sede della lama: Ø 10 mm
Lunghezza del binario guida: 3 x 0,42 m

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 60745.
Livello di pressione acustica L_{pA}: 86,33 dB(A)
Incertezza K_{pA}: 3 dB(A)
Livello di potenza acustica L_{WA}: 97,33 dB(A)
Incertezza K_{WA}: 3 dB(A)

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito. Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo la norma EN 60745.

Per tagliare il legno

Valore emissione vibrazioni $a_{h,W}$=2,533 m/s^2
Incertezza K = 1,5 m/s^2

Per tagliare la lamiera

Valore emissione vibrazioni $a_{h,M}$=2,845 m/s^2
Incertezza K = 1,5 m/s^2

Attenzione!

Il valore di vibrazione cambierà a causa del settore di impiego dell'elettroutensile e in casi eccezionali puòessere superiore ai valori riportati.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

• Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.

• Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.

• Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.

• Non sovraccaricate l'apparecchio.

• Fate eventualmente controllare l'apparecchio.

• Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

• Indossate i guanti.

11. Pulizia e manutenzione

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

11.1 Pulizia

• Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinate l'apparecchio con un panno pulito o soffiatelo con l'aria compressa a pressione bassa.

• Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.

• Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

11.2 Spazzole al carbone

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista.
Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

11.3 Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

12. Riparazioni

Utilizzare esclusivamente accessori e ricambi consigliati dal costruttore. Se, nonostante i nostri controlli di qualità e la vostra cura, l'apparecchio dovesse guastarsi, fare effettuare le riparazioni da un elettricista specializzato autorizzato.

In caso di guasto alla linea di allacciamento dell' apparecchio rivolgersi al produttore o personale qualificato per evitare pericoli alla sicurezza.

13. Protezione ambientale

Le apparecchiature elettriche vecchie non devono essere smaltite insieme ai rifiuti domestici. Si prega di consegnare gli apparecchi vecchi agli appositi centri di ritiro. Informarsi a questo riguardo presso la propria amministrazione comunale oppure nei negozi specializzati.

1. Użycie zgodne z przeznaczeniem

To urządzenie jest przeznaczone do wzdłużnego i poprzecznego cięcia drewna litego, płyt wiórowych, sklejki, aluminium i płytek za pomocą odpowiednich tarcz tnących.

Proszę pamiętać, że tarcza zamontowana na urządzeniu jest przeznaczona wyłącznie do cięcia drewna. Użycie do innych celów będzie uważane za nieprawidłowe użycie i może ono prowadzić do obrażeń ciała.

2. Wskazówki bezpieczenstwa i ostrzezenia

Zakupione urzadzenie odpowiada wymaganiom bezpieczenstwa dla urzadzen elektrycznych.

Przed uruchomieniem urzadzenia nalezy dokładnie przeczytac instrukcje obsługi.

Nieodpowiednie uzytkowanie moze spowodowac obrazenia u ludzi oraz uszkodzenia przedmiotów. Osobom, które nie zapoznały sie z instrukcja, nie wolno obsługiwac urzadzenia.

Niniejsza instrukcje obsługi nalezy starannie przechowywac.

Uzywanie urzadzenia przez dzieci i osoby młodociane jest zabronione.

3. Ogólne wskazówki bezpieczenstwa

Ogólne przepisy bezpieczeństwa dla elektronarzędzi
OSTRZEŻENIE Należy przeczytać wszystkie wskazówki i przepisy. Błędy w przestrzeganiu poniższych wskazówek mogą spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała.

Należy starannie przechowywać wszystkie przepisy i wskazówki bezpieczeństwa dla dalszego zastosow ania.

Użyte w poniższym tekście pojęcie „elektronarzędzie" odnosi się do elektronarzędzi zasilanych energią elektryczną z sieci (z przewodem zasilającym) i do elektronarzędzi zasilanych akumulatorami (bez przewodu zasilającego).

1) Bezpieczeństwo miejsca pracy

a) Stanowisko pracy należy utrzymywać w czystości i dobrze oświetlone. Nieporządek w miejscu pracy lub nieoświetlona przestrzeń robocza mogą być przyczyną wypadków.

b) Nie należy pracować tym elektronarzędziem w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się np. łatwopalne ciecze, gazy lub pyły. Podczas pracy elektronarzędziem wytwarzają się iskry, które mogą spowodować zapłon.

c) Podczas użytkowania urządzenia zwrócić uwagę na to, aby dzieci i inne osoby postronne znajdowały się w bezpiecznej odległości. Odwrócenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad narzędziem.

2) Bezpieczeństwo elektryczne

a) Wtyczka elektronarzędzia musi pasować do gniazda. Nie wolno zmieniać wtyczki w jakikolwiek sposób. Nie wolno używać wtyków adapterowych w przypadku elektronarzędzi z uziemieniem ochronnym. Niezmienione wtyczki i pasujące gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.

b) Należy unikać kontaktu z uziemionymi powierzchniami jak rury, grzejniki, piece i lodówki. Ryzyko porażenia prądem jest większe, gdy ciało użytkownika jest uziemione.

c) Urządzenie należy zabezpieczyć przed deszczem i wilgocią. Przedostanie się wody do elektronarzędzia podwyższa ryzyko porażenia prądem.

d) Nigdy nie należy używać przewodu do

innych czynności. Nigdy nie należy nosić elektronarzędzia, trzymając je za przewód, ani używać przewodu do zawieszenia urządzenia; nie wolno też wyciągać wtyczki z gniazdka pociągając za przewód. Przewód należy chronić przed wysokimi temperaturami, należy go trzymać z dala od oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzenia. Uszkodzone lub splątane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem.

e) W przypadku pracy elektronarzędziem pod gołym niebem, należy używać przewodu przedłużającego, dostosowanego również do zastosowań zewnętrznych. Użycie właściwego przedłużacza (dostosowanego do pracy na zewnątrz) zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

f) Jeżeli nie da się uniknąć zastosowania elektronarzędzia w wilgotnym otoczeniu, należy użyć wyłącznika ochronnego różnicowo-prądowego. Zastosowanie wyłącznika ochronnego różnicowo-prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

3) Bezpieczeństwo osób

a) Podczas pracy z elektronarzędziem należy zachować ostrożność, każdą czynność wykonywać uważnie i z rozwagą. Nie należy używać elektronarzędzia, gdy jest się zmęczonym lub będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub lekarstw. Moment nieuwagi przy użyciu elektronarzędzia może stać się przyczyną poważnych urazów ciała.

b) Należy nosić osobiste wyposażenie ochronne i zawsze okulary ochronne. Noszenie osobistego wyposażenia ochronnego – maski przeciwpyłowej, obuwia z podeszwami przeciwpoślizgowymi, kasku ochronnego lub środków ochrony słuchu (w zależności od rodzaju i zastosowania elektronarzędzia) – zmniejsza ryzyko obrażeń ciała.

c) Należy unikać niezamierzonego uruchomienia narzędzia. Przed włożeniem wtyczki do gniazdka i/lub podłączeniem do akumulatora, a także przed podniesieniem lub przeniesieniem elektronarzędzia, należy upewnić się, że elektronarzędzie jest wyłączone. Trzymanie palca na wyłączniku podczas przenoszenia elektronarzędzia lub podłączenie do prądu włączonego narzędzia, może stać się przyczyną wypadków.

d) Przed włączeniem elektronarzędzia, należy usunąć narzędzia nastawcze lub klucze. Narzędzie lub klucz, znajdujący się w ruchomych częściach urządzenia mogą doprowadzić do obrażeń ciała.

e) Należy unikać nienaturalnych pozycji przy pracy. Należy dbać o stabilną pozycję przy pracy i zachowanie równowagi. W ten sposób możliwa będzie lepsza kontrola elektronarzędzia w nieprzewidzianych sytuacjach.

f) Należy nosić odpowiednie ubranie. Nie należy nosić luźnego ubrania ani biżuterii. Włosy, ubranie i rękawice należy trzymać z daleka od ruchomych części. Luźne ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez ruchome części.

g) Jeżeli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających i wychwytujących pył, należy upewnić się, że są one podłączone i będą prawidłowo użyte. Użycie urządzenia odsysającego pył może zmniejszyć zagrożenie pyłami.

4) Prawidłowa obsługa i eksploatacja elektronarzędzi

a) Nie należy przeciążać urządzenia. Do pracy używać należy elektronarzędzia, które są do tego przewidziane. Odpowiednio dobranym elektronarzędziem pracuje się w danym zakresie wydajności lepiej i bezpieczniej.

b) Nie należy używać elektronarzędzia, którego włącznik/wyłącznik jest uszkodzony. Elektronarzędzie, którego nie można włączyć lub

wyłączyć jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.

c) Przed regulacją urządzenia, wymianą osprzętu lub po zaprzestaniu pracy narzędziem, należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć akumulator. Ten środek ostrożności zapobiega niezamierzonemu włączeniu się elektronarzędzia.

d) Nieużywane elektronarzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie należy udostępniać narzędzia osobom, które go nie znają lub nie przeczytały niniejszych przepisów. Używane przez niedoświadczone osoby elektronarzędzia są niebezpieczne.

e) Konieczna jest należyta konserwacja elektronarzędzia. Należy kontrolować, czy ruchome części urządzenia działają bez zarzutu i nie są zablokowane, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone w taki sposób, który miałby wpływ na prawidłowe działanie elektronarzędzia. Uszkodzone części należy przed użyciem urządzenia oddać do naprawy. Wiele wypadków spowodowanych jest przez niewłaściwą konserwację elektronarzędzi.

f) Należy stale dbać o ostrość i czystość narzędzi tnących. O wiele rzadziej dochodzi do zakleszczenia się narzędzia tnącego, jeżeli jest ono starannie utrzymane. Zadbane narzędzia łatwiej się też prowadzi.

g) Elektronarzędzia, osprzęt, narzędzia pomocnicze itd. należy używać zgodnie z niniejszymi zaleceniami. Uwzględnić należy przy tym warunki i rodzaj wykonywanej pracy. Niezgodne z przeznaczeniem użycie elektronarzędzia może doprowadzić do niebezpiecznych sytuacji.

5) Serwis

a) Naprawę elektronarzędzia należy zlecić jedynie wykwalifikowanemu fachowcowi i przy użyciu oryginalnych części zamiennych. To gwarantuje, że bezpieczeństwo urządzenia zostanie zachowane.

4. Specjalne wskazówki bezpieczenstwa

• NIEBEZPIECZEŃSTWO: Ręce należy trzymać z dala od obszaru pracy pilarki i zachować bezpieczną odległość od poruszającej się tarczy. Drugą ręką należy trzymać uchwyt dodatkowy lub obudowę silnika. Trzymając pilarkę oburącz można uniknąć skaleczenia rąk przez tarczę tnącą.

• Nie wkładać rąk pod obrabiany przedmiot. Pod obrabianym materiałem osłona tarczy nie chroni przed skaleczeniem.

• Głębokość cięcia musi być nastawiona zgodnie z grubością przecinanego materiału. Ostrza piły powinny wystawać na swojej wysokości poza materiał.

• W żadnym wypadku nie wolno przytrzymywać przecinanego przedmiotu ręką, ani trzymać go na kolanach. Obrabiany przedmiot należy stabilnie umieścić na stałym podłożu. Właściwe zamocowanie obrabianego przedmiotu jest bardzo istotne, gdyż dzięki temu można zminimalizować niebezpieczeństwo, w przypadku kontaktu z ciałem użytkownika, zablokowania się brzeszczotu lub utraty kontroli nad sytuacją.

• Podczas prac, przy których elektronarzędzie mogłoby natrafić na ukryte przewody elektryczne lub na własny przewód, należy je trzymać tylko za izolowaną rękojeść. Pod wpływem kontaktu z przewodami będącymi pod napięciem, wszystkie części metalowe elektronarzędzia znajdą się również pod napięciem i mogą spowodować porażenie prądem osoby obsługującej.

• Do cięć wzdłużnych należy używać

prowadnicy materiału lub prostej listwy albo szyny. Wpłynie to na zwiększenie precyzji cięcia i zmniejszy prawdopodobieństwo zablokowania się tarczy.

• Należy zawsze stosować tarcze tnące o właściwych rozmiarach zewnętrznych i o odpowiednim otworze mocowania tarczy (np. w kształcie gwiazdy lub okrągłym). Tarcze tnące, nie pasujące do części mocujących pilarki, powodują nierównomierny bieg urządzenia i prowadzą do utraty panowania nad elektronarzędziem.

• W żadnym wypadku nie wolno stosować uszkodzonych lub nieodpowiednich podkładek lub śrub, mocujących tarcze. Tylko podkładki i śruby, skonstruowane specjalnie dla danej piły zapewniają optymalną wydajność i bezpieczeństwo pracy.

• Przyczyny odrzutu i sposoby jego uniknięcia:

– Odrzut jest nagłą reakcją, spowodowaną zaczepiającą się, zaklinowaną lub niewłaściwie ustawioną tarczą tnącą i prowadzi do nagłego oderwania się pilarki od obrabianego przedmiotu oraz jej ruchu powrotnego w kierunku osoby obsługującej.

– Zaczepienie lub zaklinowanie się tarczy w rzazie prowadzi do jej zablokowania, a siła silnika powoduje wówczas odrzut pilarki w kierunku osoby obsługującej.

– Przekręcenie się tarczy tnącej w rzazie lub niewłaściwe jej ustawienie może spowodować zablokowanie się zębów tylnej krawędzi tarczy w obrabianym materiale, następstwem czego będzie wyskoczenie tarczy z rzazu i odbicie pilarki w kierunku osoby obsługującej.
Odrzut jest następstwem niewłaściwego lub niezgodnego z przeznaczeniem użycia elektronarzędzia. Można go uniknąć przez zachowanie opisanych poniżej odpowiednich środków ostrożności.

• Pilarkę należy mocno trzymać oburącz, a ręce ustawić w pozycji, umożliwiającej złagodzenie odrzutu. Należy zawsze znajdować się z boku tarczy tnącej; tarcza nie powinna się nigdy znaleźć w jednej linii z ciałem użytkownika. W przypadku odrzutu, piła może zostać odrzucona do tyłu, osoba obsługująca może jednak zapanować nad siłami odrzutu poprzez zachowanie odpowiednich środków ostrożności.

• W przypadku zaklinowania się tarczy pilarskiej lub przerwy w pracy należy wyłączyć piłę i przytrzymać przedmiot obrabiany aż do momentu całkowitego zatrzymania się tarczy pilarskiej. Nie należy nigdy usuwać przedmiotu obrabianego, dopóki tarcza całkowicie się nie zatrzyma. W przeciwnym wypadku może wystąpić odrzut. Należy wykryć i usunąć przyczynę zaklinowania się tarczy pilarskiej.

• Jeżeli istnieje konieczność uruchomienia pilarki, która tkwi w obrabianym materiale, należy wycentrować tarczę tnącą w rzazie i skontrolować, czy zęby tarczy nie zahaczyły się o materiał. Jeżeli tarcza tnąca zablokowana jest w materiale, może zostać ona wyrzucona i spowodować odrzut pilarki.

• Duże płyty należy przed obróbką podeprzeć- zmniejszy to ryzyko odrzutu, spowodowanego zaklinowaną tarczą tnącą. Duże płyty mogą się ugiąć pod ciężarem własnym. Płyty takie należy podeprzeć z obydwu stron, zarówno w pobliżu linii cięcia jak i krawędzi.

• Nie należy używać tępych lub uszkodzonych tarcz tnących. Tarcze tnące z tępymi lub niewłaściwie ustawionymi zębami powodują-przez zbyt wąski rzaz-zwiększone tarcie, zaklinowanie się tarczy w materiale i odrzut.

• Głębokość i kąt cięcia powinny zostać ustawione przed rozpoczęciem cięcia. Zmiana nastaw podczas pracy może prowadzić

do zaklinowania się tarczy tnącej i odrzutu.

• Należy zachować szczególną ostrożność przy „cięciu wgłębnym" w ścianach lub operowaniu w innych niewidocznych obszarach. Wgłębiająca się tarcza tnąca może natrafić na niewidoczne obiekty, zablokować się i spowodować odrzut narzędzia.

5. Instrukcje bezpieczeństwa dla mini piły tarczowej

a) Przed każdym użyciem należy sprawdzić osłonę pod kątem prawidłowego zamknięcia. Nie wolno obsługiwać piły w przypadku, gdy osłona nie przesuwa się swobodnie i cały czas zasłania tarczę. Nigdy nie blokować ani nie przywiązywać osłony przy odsłoniętej tarczy. Gdy piła zostanie przypadkowo upuszczona, może nastąpić wygięcie osłony. Należy się upewnić, czy osłona przesuwa się swobodnie i nie dotyka tarczy lub innych części, przy każdym kącie nachylenia i głębokościach cięcia.

b) Sprawdzić prawidłowe działanie oraz stan sprężyny powrotnej osłony. Jeżeli osłona i sprężyna nie działają prawidłowo, należy je naprawić przed użyciem. Osłona może pracować ciężko ze względu na uszkodzone części, osady gumy lub nagromadzenie się odpadów.

c) Upewnić się, że tarcza prowadząca piły nie przesunie się wykonując "zagłębione cięcie", gdy ustawienie kąta tarczy nie wynosi 90°. Przesunięcie tarczy w bok spowoduje zablokowanie i prawdopodobnie odbicie.

d) Należy zawsze sprawdzić, czy osłona zakrywa tarczę przed odłożeniem piły na stole warsztatowym lub na podłodze. Niezabezpieczona tarcza spowoduje przesuwanie się piły w tył, która może przecinać wszystko, co znajdzie się na jej drodze. Należy uwzględnić czas, po którym tarcza się zatrzyma po zwolnieniu wyłącznika.

6. Znaczenie symboli

Nalezy zwrócic uwage na wszystkie rysunki i symbole umieszczone w niniejszej instrukcji oraz na narzedziach. Prosimy o zapamietanie tych symboli i rysunków. Interpretujac poprawnie przedstawione rysunki i symbole mozna lepiej i bezpieczniej pracowac przy pomocy urzadzenia.

UWAGA!

Przed uruchomieniem przeczytac instrukcje obsługi!

Nosic okulary ochronne!

Nosic srodki ochrony słuchu!

Nosic dobre i wytrzymałe rekawice!

Nosic srodki ochrony dróg oddechowych!

Aby zapobiec uszkodzeniom podczas transportu urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu.
Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone elementy urządzenia proszę dostarczyć do punktu zbiorczego surowców wtórnych. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego!

7. Opis urządzenia

1. Przycisk zwalniania cięcia wgłębnego
2. Włącznik/wyłącznik
3. Zacisk ustawiania głębokości cięcia
4. Skala głębokości cięcia
5. Ostrze piły
6. Płyta podstawy
7. Uchwyt
8. Śruba blokowania prowadnicy równoległej
9. Wskaźnik LED zasilania
10. Blokada trzpienia
11. Dysza usuwania pyłu
12. Tarcza TCT
13. Tarcza HSS
14. Tarcza diamentowa
15. Adapter odkurzacza
16. Kucz imbusowy
17. Tor
18. Element łączący z torem
19. Kucz imbusowy z torem

8. Regulacja

Ważne! Należy zawsze wyjmować wtyczkę zasilania przed wykonaniem regulacji maszyny.

8.1 Ustawianie głębokości cięcia (B2-B3)
• Odblokować zacisk ustawienia głębokości (3).
• Przesunąć wskaźnik (a) na żądaną głębokość cięcia na skali.
• Zablokować ponownie zacisk ustawiania głębokości cięcia (3).

Uwaga: Zalecamy, aby głębokość cięcia była ustawiona na wartość ok. 2 mm większą, niż grubość materiału. To może pomóc w uzyskaniu czystego cięcia.

8.2 Wybór tarczy tnącej

Ważne! Dla zastosowań na różnych materiałach należy wybrać odpowiednią tarcze tnącą. W przeciwnym razie może dojść do uszkodzenia maszyny i obrabianego elementu.

Tarcza TCT (12):
Odpowiednia do: miękkiego drewna, twardego drewna, płyt wszelkiego typu

Tarcza HSS (13):
Odpowiednia do: miękkiego metalu, aluminium

Tarcza diamentowa (14):
Odpowiednia do: ceramiki, płytek

8.3 Wymiana tarczy tnącej (B4-B7)

Ważne! Wyjąć wtyczkę zasilania przed wymianą tarczy tnącej.

• Nacisnąć i przytrzymać przycisk blokady wrzeciona (10). (B4)
• Zwolnić śrubę blokującą w prawo za pomocą odpowiedniego klucza imbusowego (16). (B5)
• Wyjąć śrubę blokującą, podkładkę i kołnierz. (B6)
• Ustawić głębokość cięcia na maksimum.
• Nacisnąć przycisk zwolnienia cięcia wgłębnego (1) i podnieść płytę podstawy (6).
• Zdjąć tarczę z wrzeciona i wyjąć z narzędzia. (B7)
• Zamontować niwą tarczę w odwrotnej kolejności.
• Nacisnąć przycisk blokady wrzeciona i dokręcić dokładnie śrubę blokującą.

Uwaga: Strzałka na tarczy tnącej musi odpowiadać strzałce pokazującej kierunek obrotu na osłonie.

8.4 Usuwanie pyłu (B8)
Maszyna może wytwarzać dużą ilość pyłu podczas cięcia. Gdy jest ona wyposażona w adapter odkurzacza (15), wióry i odpady po cięciu mogą być usuwane z obszaru roboczego.
• Połączyć mały koniec adaptera odkurzacza (15) z dyszą usuwania pyłu (11).
• Połączyć drugi koniec adaptera odkurzacza z odkurzaczem.
• Włączyć odkurzacz podczas cięcia.

8.5 Montaż toru (B14-B16)
Należy zamontować tor (17) wraz z elementem łączącym (18) jak na rysunkach od 14 do 16.

9. Eksploatacja

9.1 Włączanie / wyłączanie (B9)
Włącznik / wyłącznik jest wyposażony w przycisk bezpieczeństwa, którego celem jest zapobieganie wypadkom.

Włączanie:
Przesunąć przycisk bezpieczeństwa (a) do przodu, a następnie nacisnąć włącznik / wyłącznik (2).

Wyłączanie:
Zwolnić włącznik / wyłącznik (2).

9.2 Zwalnianie stopera cięcia wgłębnego (B10)
Nacisnąć i przytrzymać tylne położenie przycisku zwalniania cięcia wgłębnego (1). Następnie można przesunąć w dół głowicę maszyny. Tarcza tnąca wysunie się z pokrywy ochronnej.

9.3 Cięcie za pomocą mini piły tarczowej (B11)
OSTRZEŻENIE! Należy zawsze ciąć w kierunku do przodu. Nigdy nie ciągnąć narzędzia do tyłu podczas cięcia.

• Sprawdzić i upewnić się, czy pokrywa ochronna działa prawidłowo.
• Sprawdzić i upewnić się, czy tarcza jest ostra i odpowiednia do przecinanego materiału.
• Wykonać regulacje zgodnie z rozdziałem 8.
• Przymocować obrabiany element na płaskiej powierzchni.
• Podłączyć urządzenie do zasilania elektrycznego.
• Umieścić płytę podstawy na obrabianym elemencie. Wyrównać linię wskaźnika na płycie podstawy do linii cięcia zaznaczonej na obrabianym elemencie.
• Chwycić mocno narzędzie. Włączyć narzędzie i poczekać na chwile, aż uruchomi się ono do maksymalnej prędkości.
• Nacisnąć przycisk zwalniania cięcia wgłębnego (1) i powoli zagłębić tarczę w obrabianym elemencie. Następnie przesuwać narzędzie do przodu wzdłuż linii cięcia.
• Po zakończeniu cięcia podnieść narzędzie z powierzchni roboczej przed jego wyłączeniem.

Ważne! Należy zapewnić, aby płyta podstawy była zawsze umieszczona w sposób stabilny na obrabianym elemencie. Jest to szczególnie ważne na początku i na końcu cięcia.

9.4 Cięcie twardych materiałów
Uwaga: Zalecamy zapoznanie sie z urządzeniem przez cięcie drewna przed próbą cięcia twardszych materiałów. Podczas cięcia twardszych materiałów, takich jak metale, wymagana jest większa siła podczas trzymania narzędzia. Nie próbować nigdy ciąć materiałów, które wytwarzają toksyczne opary lub dym, takich jak PTFE czy azbest.

9.4.1 Ciecie metalowych blach (B12)
• Zamontować tarczę HSS (13) do tego celu.
• Usunąć zadziory i rdzę przed rozpoczęciem cięcia, aby uniknąć pogorszenia podawania w materiale.
• Nałożyć cienką warstwę wosku pszczelego (pasty do czyszczenia mebli) na płytę podstawy, co może ułatwić ciecie metalu.
• Co 2 minuty cięcia metalu należy zrobić 3-minutową przerwę.

9.4.2 Cięcie płytek ceramicznych (B13)
• Zamontować tarczę diamentową (14) do tego celu.
• Zawsze należy podłączyć narzędzie do odkurzacza, ponieważ pył może być niebezpieczny dla operatora i uniemożliwić prawidłowe działanie osłony.

9.5 Cięcie z użyciem toru (B17-B19)
⚠ Ważne! Obrabiany element musi mieć płaską powierzchnię. W przeciwnym razie proces cięcia nie będzie stabilny i pogorszy dokładność cięcia.
• Umieścić tor (17) stabilnie na obrabianym elemencie.
• Przymocować piłę typu mini wkładając krawędź podstawy płyty bazowej do szczeliny w torze.

(B17)
• Wyrównać linię wskazującą na płycie bazowej z linią cięcia zaznaczoną na obrabianym elemencie.
• Podłączyć do zasilania.
• Chwycić mocno narzędzie. Włączyć narzędzie i poczekać chwilę, aż uruchomi się do maksymalnej prędkości.
• Nacisnąć przycisk zwalniania zagłębiania (1) i zagłębić powoli ostrze w obrabianym elemencie. Następnie popchnąć narzędzie do przodu wzdłuż toru. (B18)
• Po zakończeniu cięcia podnieść narzędzie z powierzchni roboczej przed wyłączeniem.
• Guma zostanie obcięta podczas pierwszego cięcia. Jest to zjawisko normalne. (B19)

10. Dane techniczne

Napięcie znamionowe:	220 -240 V~/ 50 Hz
Pobór mocy:	500 W
Liczba obrotów biegu jałowego:	5500 min^{-1}
Głębokość cięcia przy 0°:	0-26,5 mm
Tarcza pilarska:	Ø 85 mm
Uchwyt tarczy pilarskiej:	Ø 10 mm
Długość toru:	3 x 0,42 m

Hałas i wibracje

Hałas i wibracje zostały zmierzone zgodnie z normą EN 60745.

Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA}: 86,33 dB(A)
Odchylenie K_{pA}: 3 dB(A)
Poziom mocy akustycznej L_{WA}: 97,33 dB(A)
Odchylenie K_{WA}: 3 dB(A)

Nosić nauszniki ochronne.

Oddziaływanie hałasu może spowodować utratę słuchu.
Wartości całkowite drgań (suma wektorowa 3 kierunków) mierzone są zgodnie z normą 60745.

Cięcie drewna

Wartość emisji drgań $a_{h,W}$=2,533 m/s^2
Odchylenie K = 1,5 m/s^2

Cięcie blachy

Wartość emisji drgań $a_{h,M}$=2,845 m/s^2
Odchylenie K = 1,5 m/s^2

Uwaga!
Ze względu na obszar użytkowania narzędzia wartość drgań zmieni się i w wyjątkowych sytuacjach może być ona wyższa od podanej wartości.

11. Czyszczenie i konserwacja

Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac związanych z czyszczeniem wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

11.1 Czyszczenie

• Urządzenia zabezpieczające, szczeliny powietrza i obudowa silnika powinny być w miarę możliwości zawsze wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie wycierać czystą ściereczką lub przedmuchać sprężonym powietrzem o niskim ciśnieniu.

• Zaleca się czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdorazowym użyciu.

• Urządzenie czyścić regularnie wilgotną ściereczką z niewielką ilością szarego mydła. Nie używać żadnych środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogą one uszkodzić części urządzenia wykonane z tworzywa sztucznego. Należy uważać, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda.

11.2 Szczotki węglowe

W razie nadmiernego iskrzenia proszę sprawdzić stan szczotek węglowych przez elektryka.
Uwaga! Wymiany szczotek węglowych dokonywać może jedynie elektryk.

11.3 Konserwacja

We wnętrzu urządzenia nie ma części

wymagających konserwacji.

12. Naprawy

Uzywac tylko rekomendowanych przez producenta akcesoriów i czesci zamiennych.
Jezeli urzadzenie, pomimo naszej kontroli jakosci i
Panstwa opiece jednak ulegnie zepsuciu, prosze pozostawic naprawe autoryzowanemu zakładowi.

13. Ochrona srodowiska

Urzadzenie, akcesoria i opakowanie nie moga byc wyrzucane razem ze zwykłymi smieciami, lecz nalezy je poddac, zgodnemu z przepisami ochrony srodowiska naturalnego, ponownemu przetworzeniu.
Ten mały wydatek wpłynie korzystnie na stan przyrody.

1. Uporaba skladno s specikacijami

Ta stroj je v glavnem namenjen za vzdolžno in poševno žaganje masivnega lesa, iverke, vezane plošče, aluminija in ploščic z ustreznimi rezili žage.

Ne pozabite, da se vnaprej nameščen žagin list na stroju uporablja samo za žaganje lesa. Vsaka drugačna uporaba je nenamenska uporaba in lahko privede do telesnih poškodb.

2. Varnostna navodila in opozorila

Ta naprava ustreza veljavnim varnostnim predpisom za elektricne stroje.

Pozorno preberite navodila za uporabo, preden vklopite stroj.

Nestrokovna uporaba lahko povzroci telesne poškodbe in materialno škodo. Osebe, ki niso seznanjene z navodili, ne smejo uporabljati naprave.

Navodila za uporabo skrbno shranite za kasnejšo uporabo.

Otroci in osebe mlajše od 18 let ne smejo uporabljati naprave.

3. Splošna varnostna navodila

Splošna varnostna navodila za električna orodja
OPOZORILO Preberite vsa opozorila in napotila. Napake zaradi neupoštevanja spodaj navedenih opozoril in napotil lahko povzročijo električni udar, požar in/ali težke telesne poškodbe.

Vsa opozorila in napotila shranite, ker jih boste v prihodnje še potrebovali.

Pojem „električno orodje“, ki se pojavlja v nadaljnjem besedilu, se nanaša na električna orodja z električnim pogonom (z električnim kablom) in na akumulatorska električna orodja (brez električnega kabla).

1) Varnost na delovnem mestu

a) Delovno področje naj bo vedno čisto in dobro osvetljeno. Nered in neosvetljena delovna področja lahko povzročijo nezgode.

b) Ne uporabljajte električnega orodja v okolju, kjer lahko pride do eksplozij oziroma tam, kjer se nahajajo vnetljive tekočine, plini ali prah. Električna orodja povzročajo iskrenje, zaradi katerega se lahko prah ali para vnameta.

c) Prosimo, da med uporabo električnega orodja ne dovolite otrokom ali drugim osebam, da bi se Vam približali. Odvračanje Vaše pozornosti drugam lahko povzroči izgubo kontrole nad napravo.

2) Električna varnost

a) Priključni vtikač električnega orodja se mora prilegati vtičnici. Spreminjanje vtikača na kakršenkoli način ni dovoljeno. Pri ozemljenih električnih orodjih ne uporabljajte vtikačev z adapterji. Nespremenjeni vtikači in ustrezne vtičnice zmanjšujejo tveganje električnega udara.

b) Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami kot so na primer cevi, grelci, štedilniki in hladilniki. Tveganje električnega udara je večje, če je Vaše telo ozemljeno.

c) Prosimo, da napravo zavarujete pred dežjem ali vlago. Vdor vode v električno orodje povečuje tveganje električnega udara.

d) Ne uporabljajte kabla za nošenje ali obešanje električnega orodja in ne vlecite za kabel, če želite vtikač izvleči iz vtičnice. Kabel zavarujte pred vročino, oljem, ostrimi robovi ali premikajočimi se deli naprave. Poškodovani ali zapleteni kabli povečujejo tveganje

električnega udara.

e) Kadar uporabljate električno orodje zunaj, uporabljajte samo kabelske podaljške, ki so primerni za delo na prostem. Uporaba kabelskega podaljška, ki je primeren za delo na prostem, zmanjšuje tveganje električnega udara.

f) Če je uporaba električnega orodja v vlažnem okolju neizogibna, uporabljajte stikalo za zaščito pred kvarnim tokom. Uporaba zaščitnega stikala zmanjšuje tveganje električnega udara.

3) Osebna varnost

a) Bodite pozorni, pazite kaj delate ter se dela z električnim orodjem lotite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni oziroma če ste pod vplivom mamil, alkohola ali zdravil. Trenutek nepazljivosti med uporabo električnega orodja je lahko vzrok za resne telesne poškodbe.

b) Uporabljajte osebno zaščitno opremo in vedno nosite zaščitna očala. Nošenje osebne zaščitne opreme, na primer maske proti prahu, nedrsečih zaščitnih čevljev, varnostne čelade ali zaščitnih glušnikov, kar je odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja, zmanjšuje tveganje telesnih poškodb.

c) Izogibajte se nenamernemu zagonu. Pred priključitvijo električnega orodja na električno omrežje in/ali na akumulator in pred dviganjem ali nošenjem se prepričajte, če je električno orodje izklopljeno. Prenašanje naprave s prstom na stikalu ali priključitev vklopljenega električnega orodja na električno omrežje je lahko vzrok za nezgodo.

d) Pred vklapljanjem električnega orodja odstranite nastavitvena orodja ali izvijače. Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu naprave, lahko povzroči telesne poškodbe.

e) Izogibajte se nenormalni telesni drži. Poskrbite za trdno stojišče in za stalno ravnotežje. Tako boste v nepričakovanih situacijah električno orodje lahko bolje nadzorovali.

f) Nosite primerna oblačila. Ne nosite ohlapnih oblačil in nakita. Lase, oblačila in rokavice ne približujte premikajočim se delom naprave. Premikajoči se deli naprave lahko zagrabijo ohlapno oblačilo, dolge lase ali nakit.

g) Če je na napravo možno montirati priprave za odsesavanje ali prestrezanje prahu, se prepričajte, če so le-te priključene in če se pravilno uporabljajo. Uporaba priprave za odsesavanje prahu zmanjšuje zdravstveno ogroženost zaradi prahu.

4) Skrbna uporaba in ravnanje z električnimi orodji

a) Ne preobremenjujte naprave. Pri delu uporabljajte električna orodja, ki so za to delo namenjena. Z ustreznim električnim orodjem boste v navedenem zmogljivostnem področju delali bolje in varneje.

b) Ne uporabljajte električnega orodja s pokvarjenim stikalom.
Električno orodje, ki se ne da več vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je potrebno popraviti.

c) Pred nastavljanjem naprave, zamenjavo delov pribora ali odlaganjem naprave izvlecite vtikač iz električne vtičnice in/ali odstranite akumulator. Ta previdnostni ukrep preprečuje nenameren zagon električnega orodja.

d) Električna orodja, katerih ne uporabljate, shranjujte izven dosega otrok. Osebam, ki naprave ne poznajo ali niso prebrale teh navodil za uporabo, naprave ne dovolite uporabljati. Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.

e) Skrbno negujte električno orodje. Kontrolirajte brezhibno delovanje premičnih

delov naprave, ki se ne smejo zatikati. Če so ti deli zlomljeni ali poškodovani do te mere, da ovirajo delovanje električnega orodja, jih je potrebno pred uporabo naprave popraviti. Slabo vzdrževana električna orodja so vzrok za mnoge nezgode.

f) Rezalna orodja vzdržujte tako, da bodo vedno ostra in čista. Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi robovi se manj zatikajo in so lažje vodljiva.

g) Električna orodja, pribor, vsadna orodja in podobno uporabljajte ustrezno tem navodilom. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in dejavnost, ki jo boste opravljali. Uporaba električnih orodij v namene, ki so drugačni od predpisanih, lahko privede do nevarnih situacij.

5) Servisiranje

a) Vaše električno orodje naj popravlja samo kvalificirano strokovno osebje ob obvezni uporabi originalnih rezervnih delov. Tako bo zagotovljena ohranitev varnosti naprave.

4. Posebna varnostna navodila

• NEVARNO: Ne približujte rok področju žaganja in žaginemu listu. Drugo roko imejte na dodatnem ročaju ali ohišju motorja. Če boste žago držali z obema rokama, ju žagin list ne bo mogel poškodovati.

• Ne segajte pod obdelovanec. Pod obdelovancem Vas zaščitni pokrov ne bo mogel varovati pred žaginim listom.

• Globino rezanja prilagodite debelini obdelovanca. Pod obdelovancem se lahko vidi manj kot ena širina zoba žaginega lista.

• Obdelovanec, ki ga želite žagati, v nobenem primeru ne smete držati z roko ali nad nogo. Obdelovanec stabilizirajte v nasedu.

Pomembno je, da obdelovanec dobro pritrdite in s tem zmanjšajte nevarnost, ki nastane s telesnim stikom, zaradi obtičanja žaginega lista ali zaradi izgube kontrole.

• Če izvajate dela, pri katerih bi lahko vstavno orodje zadelo ob skrite električne vodnike ali ob lastni omrežni kabel, držite električno orodje samo za izolirane ročaje. Stik z vodnikom, ki je pod napetostjo, prenese napetost tudi na kovinske dele električnega orodja in povzroči električni udar.

• Pri vzdožnih rezih vedno uporabljajte prislon ali ravno robno vodilo. To bo zagotovilo večjo natančnost reza in zmanjšalo možnost zagozdenja žaginega lista.

• Vedno uporabljajte žagine liste prave velikosti in primerne prijemalne odprtine (na primer zvezdaste ali okrogle). Žagini listi, ki se me prilegajo montažnim delom žage, se vrtijo neenakomerno in povzročijo izgubo nadzora.

• Nikoli ne uporabljajte poškodovanih ali napačnih podložk žaginega lista ali vijakov. Podložke žaginega lista ali vijakov so konstruirani posebej za Vašo žago in zagotavljajo optimalno zmogljivost in varno delovanje.

• Vzroki in preprečevanje povratnega udarca:

– Povratni udarec je nenadna reakcija zaradi zataknjenega, zagozdenega ali napačno usmerjenega žaginega lista, ki povzroči, da se nekontrolirana žaga dvigne iz obdelovanca in odleti proti upravljalcu.

– Če se žagin list zatakne ali zagozdi v zarezi, pride do blokiranja in moč motorja odnese žago nazaj, v smeri proti upravljalcu.

– Kadar je žagin list postrani vstavljen v zarezo ali je napačno usmerjen, se lahko zobje zadnjega roba žaginega lista zataknejo v zgornjo površino obdelovanca, zaradi česar se žagin list izmakne iz zareze, žaga pa odleti nazaj, v smeri proti

upravljalcu.
Povratni udarec je posledica napačne ali pomanjkljive uporabe žage. Preprečite ga lahko z ustreznimi previdnostnimi ukrepi, ki so opisani v nadaljevanju besedila.

• Z obema rokama trdno držite žago in premaknite roke v položaj, v katerem boste lahko prestregli moč povratnega udarca. Vedno se zadržujte ob strani žaginega lista in nikoli ne premikajte telesa tako, da se bo nahajalo v isti liniji z žaginim listom. V primeru povratnega udarca lahko žaga odskoči nazaj, vendar lahko upravljalec moč povratnega udarca obvlada, če upošteva ustrezne previdnostne ukrepe.

• Če žagin list obtiči ali če prekinete delo, izklopite žago in držite obdelovanec na miru, dokler se žagin list ne ustavi. Nikoli ne poskušajte žage odstraniti iz obdelovanca ali jo potegniti nazaj, dokler se žagin list še premika, saj lahko pride do povratnega udarca. Ugotovite in odstranite vzrok za obtičanje žaginega lista.

• Če želite žago, ki je obtičala v obdelovancu, ponovno startati, centrirajte žagin list v zarezi in poglejte, če zobje niso zataknjeni v obdelovancu. Če je žagin list zagozden, vnovično startanje žage ni dovoljeno, ker se lahko žagin list premakne iz obdelovanca in povzroči povratni udarec.

• Velike plošče podprite – tako boste zmanjšali tveganje povratnega udarca zaradi zagozdenja žaginega lista. Velike plošče se lahko zaradi lastne teže upognejo. Plošče zato podprite na obeh straneh, tako v bližini reza, kot na robu.

• Ne uporabljajte topih ali poškodovanih žaginih listov. Žagini listi s topimi ali napačno usmerjenimi zobmi zaradi pretesne zareze povzročajo preveliko trenje, kar ima za posledico zagozdenje žaginega lista in povratni udarec.

• Pred žaganjem trdno privijte nastavitve za globino reza in rezalni kot. Če se nastavitvi med žaganjem spremenita, se lahko žagin list zagozdi in povzroči povratni udarec.

• Posebno previdni bodite pri „potopnem žaganju" v obstoječe stene in v področja, v katera nimate vpogleda. Žagin list lahko pri potopnem žaganju v skrite objekte blokira in povzroči povratni udarec.

5. Varnostna navodila za mini krožno žago

a) Pred vsako uporabo preverite, ali je pokrov pravilno zaprt. Naprave ne uporabljajte, če se pokrov prosto ne pomika in takoj zaščitite žagin list. Pokrova nikoli ne pritrdite ali privijte, če žagin list ni zaščiten. Če se žaga nenadoma izklopi, je lahko pokrov poškodovan. Preverite, da zagotovite, da se pokrov prosto pomika in da se ne dotika žaginega lista ali drugih delov, v vseh kotih in globinah reza.

b) Preverite delovanje in lastnosti protivzmeti pokrova. Če pokrov in vzmet ne delujeta pravilno, ju je treba pred uporabo zamenjati. Pokrov lahko zaradi poškodovanih delov, lepljivih oblog ali povečanja tujkov deluje počasno.

c) Zagotovite, da se vodilna plošča žage med "vbodnim rezom" ne bo premaknila, tudi če kot rezila ni nastavljen na 90°. Premik rezila s strani privede do blokade in verjetno do povratnega udarca.

d) Vedno pazite, da pokrov prekriva rezilo, preden žago odložite na delovno površino ali tla. Nezaščiten, še delujoč žagin list lahko privede do tega, da se žaga pomika nazaj in da reže vse, kar ji je na poti. Počakajte, da se žagin list popolnoma zaustavi, ko spustite stikalo.

6. Razlaga simbolov

Pazite na vse znake in simbole, ki so navedeni v teh navodilih in na vašem orodju. Te znake in simbole si zapomnite. Ce si boste znali znake in simbole pravilno razložiti, bo vaše delo z napravo potekalo varneje in bolje.

Pozor!

Pred vklopom preberite navodila za uporabo!

Uporabljajte zaščitna ocala!

Uporabljajte zaščito za sluh!

Uporabljajte dobre in odporne rokavice!

Uporabljajte zaščito za dihala!

Stare naprave se lahko reciklira zato ne spadajo med gospodinjske odpadke! Zato vas naprošamo, da nas podprete pri varovanju okolja in var evanju z energijo podprete in – e je mo no – staro napravo oddate na urejeno zbirno mesto.

7. Opis naprave

1. Sprostitveni gumb za vbodni rez
2. Stikalo za vklop/izklop
3. Nastavitveni jeziček za globino reza
4. Indikator globine reza
5. Rezilo žage
6. Osnovna plošča
7. Ročaj
8. Pritrdilni vijak za vzporedno vodilo
9. Kontrola lučka LED
10. Blokada vretena
11. Nastavek za odsesavanje prahu
12. TCT žagin list
13. HSS žagin list
14. Diamantni žagin list
15. Vakuumski adapter
16. Inbus ključ
17. Drsnik
18. Povežete palice za drsnik
19. Inbus ključ za drsnik

8. Nastavitev

Pomembno! Vedno izvlecite vtič iz vtičnice, preden začnete z nastavitvami na stroju.

8.1 Nastavitev globine reza (B2-B3)

• Odprite nastavitveni jeziček za globino reza (3).
• Indikator (a) premaknite na želeno globino reza na skali.
• Ponovno zaprite nastavitveni jeziček za globino reza (3).

Pozor: Priporočamo, da globino reza nastavite pribl. 2 mm globlje od debeline materiala. Tako boste dosegli čisti rez.

8.2 Izbira žaginega lista

Pomembno! Za obdelavo različnih materialov, morate izbrati ustrezen žagin list. V nasprotnem primeru pride do poškodb stroja in obdelovanca.

TCT žagin list (12):
Primeren za: mehak les, trd les, lesene plošče vseh vrst

HSS žagin list (13):
Primeren za: mehko kovino, aluminij

Diamantni žagin list (14):
Primeren za: keramične ploščice

8.3 Menjava žaginega lista žage (B4-B7)
Pomembno! Izvlecite vtič iz vtičnice, preden začnete z menjavo žaginega lista.
• Pritisnite in držite blokirni gumb vretena (10). (B4)
• Odvijte pritrdilni vijak v smeri urnega kazalca s priloženim inbus ključem (16). (B5)
• Odstranite pritrdilni vijak, tesnilo in tesnilno prirobnico. (B6)
• Globino reza nastavite na maksimum.
• Pritisnite sprostitveni gumb za vbodni rez (1) in dvignite osnovno ploščo (6).
• Žagin list dvignite do vretena in ga povlecite z orodja. (B7)
• Namestite nov žagin list v obrnjenem vrstnem redu.
• Pritisnite gumb za sprostitev vretena in zategnite pritrdilni vijak.

Pozor: Puščica na žaginem listu žage se mora ujemati s puščico, ki kaže smer vrtenja na pokrovu.

8.4 Odstranjevanje prahu (B8)
Stroj lahko med rezanjem ustvari veliko prahu. Če je opremljen s priloženim vakuumskim adapterjem 15), lahko ostružke in leseni prah odstranite z delovnega območja.

• Majhen konec vakuumskega adapterja (15) povežite z nastavkom za odsesavanje prahu (11).
• Drug konec vakuumskega adapterja povežite z vašim vakuumskim čistilnikom.
• Med žaganjem vklopite vakuumski čistilnik.

8.5 Postavitev pasu (sl. 14–16)
Pasove (17) postavite tako, da povežete palice (18) v skladu s slikami od 14 do 16.

9. Delovanje

9.1 Vklop/izklop (B9)
Stikalo za vklop/izklop ima nameščen varnostni gumb, ki je izdelan, da prepreči nesreče.

Za vklop:
Potisnite varnostni gumb (a) naprej in nato pritisnite stikalo za vklop/izklop (2).

Za izklop;
Pritisnite stikalo za vklop/izklop (2).

9.2 Sprostitev blokade za vbodni rez (B10)
Pritisnite in držite zadnji položaj sprostitvenega gumba za vbodni rez (1). Nato lahko spredni del stroja pomikate navzdol. Žagin list žage se pojavi iz zaščitnega pokrova.

9.3 Žaganje z majhno krožno žago (B11)
NAPOTEK! Vedno žagajte v smeri naprej. Orodja med žaganjem nikoli ne vlecite nazaj.

• Preverite in zagotovite, da zaščitni pokrov deluje brezhibno.
• Preverite in zagotovite, da je žagin list oster in primeren za material, ki ga žagate.
• Izvedite nastavitve v skladu s poglavjem 8.
• Obdelovanec trdno pritrdite na ravno podlago.
• Priključite vtič na glavno napetostno napajanje.
• Osnovno ploščo stabilno namestite na obdelovanec. Linijo indikatorja na osnovni plošči izravnajte z linijo reza, označeno na obdelovancu.
• Orodje držite trdno. Vklopite orodje in počakajte nekaj minut, da začne delovati z maksimalno hitrostjo.
• Pritisnite sprostitveni gumb za vbodni rez (1) in počasi vstavite orodje v obdelovanec. Nato potisnite orodje naprej vzdolž linije reza.
• Ko ste enkrat zaključili z rezanjem, dvignite orodje z delovne površine, preden ga izklopite.

Pomembno! Zagotovite, da je osnovna plošča vedno stabilno nameščena na obdelovancu. To je načeloma pomembno na začetku in na koncu reza.

9.4 Rezanje trdih materialov
Pozor: Priporočamo, da se naučite, kako uporabljati orodje, z žaganjem lesa, preden se lotite žaganja trdnejših materialov. Pri rezanju trših materialov, kot je kovina, je potrebno več moči pri držanju orodja. Nikoli ne žagajte materiala, ki proizvaja toksičen prah ali dim, kot je PTFE, in azbest.

9.4.1 Rezanje pločevine (B12)
• Za to uporabo namestite HSS žagin list (13).
• Pred žaganjem odstranite žeblje in rjo, da omogočite neovirano prečno premikanje skozi material.
• Nanesite gost čebelji vosek (loščilo za pohištvo) na osnovno ploščo, ki olajša žaganje kovine.
• Na 2 minuti rezanja kovine je treba mirovati vsaj 3 minute.

9.4.2 Rezanje keramičnih ploščic (B13)
• Za to uporabo namestite diamantno ploščo (14).
• Orodje vedno priključite z vakuumskim čistilnikom, ker je prah lahko škodljiv za uporabnika, in s tem omogočite, da pokrov pravilno deluje.

9.5 Rezanje z drsnikom (B17-B19)
Pomembno! Obdelovanec mora imeti ravno površino. V nasprotnem primeru rezanje ne bo stabilno, zaradi česar rez ne bo natančen.
• Drsnik (17) stabilno postavite na obdelovanec.
• Pritrdite mini krožno žago v drsnik, tako da rob osnovne plošče vstavite v režo na drsniku. (B17)
• Kazalno črto na osnovni plošči poravnajte z rezalno črto, označeno na obdelovancu.
• Priključite napravo na električno napajanje.
• Trdno primite orodje. Vklopite orodje in počakajte nekaj trenutkov, da doseže najvišjo hitrost.
• Pritisnite gumb za sprostitev potopa (1) in počasi potopite rezilo v obdelovanec. Nato orodje vzdolž drsnika potisnite naprej. (B18)
• Ko končate rezanje, orodje dvignite z delovne površine, preden ga izklopite.
• Med prvim rezanjem bo guma odrezana. To je normalno. (B19)

10. Tehnični podatki

Omrežna električna napetost:	220-240 V~/ 50 Hz
Sprejem moči:	500 W
Število vrtljajev v prostem teku:	5500 min^{-1}
Globina rezanja pri 0°:	0-26,5 mm
List žage:	Ø 85 mm
Sprejemni del za list žage:	Ø 10 mm
Dolžina drsnika:	3 x 0,42 m

Hrup in vibracije

Vrednosti hrupa in vibracij so bile ugotavljane v skladu z EN 60745.

Nivo zvočnega tlaka L_{pA}: 86,33 dB(A)
Negotovost K_{pA}: 3 dB(A)
Nivo zvočne moči L_{WA}: 97,33 dB(A)
Negotovost K_{WA}: 3 dB(A)

Uporabljajte zaščito za ušesa.

Hrup lahko povzroči izgubo sluha.
Skupne vrednosti vibracij (vektorska vsota treh smeri) ugotovljene v skladu z EN 60745.

Rezanje lesa

Emisijska vrednost vibracij $a_{h,W}$=2,533 m/s^2
Negotovost K = 1,5 m/s^2

Rezanje pločevine

Emisijska vrednost vibracij $a_{h,M}$=2,845 m/s^2
Negotovost K = 1,5 m/s^2

Pozor !
Vrednost vibracij se bo spreminjala glede na področje uporabe električnega orodja in lahko v izjemnih primerih prekorači navedeno vrednost.

11. Čiščenje in vzdrževanje

Pred vsemi čistilnimi deli izklopite električni vtikač iz električne priključne vtičnice.

11.1 Čiščenje

• Zaščitne naprave, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte v karseda čistem stanju. Napravo zdrgnite s čisto krpo ali pa jo izpihajte s komprimiranim zrakom (pod nizkim pritiskom).

• Priporočamo, da napravo očistite takoj po vsaki uporabi.

• V rednih intervalih napravo očistite tudi z mokro krpo in mazavim milom. Ne uporabljajte nobenih čistilnih sredstev ali razredčil; ta sredstva lahko začnejo nažirati dele iz umetne mase. Pazite na to, da voda ne more prodreti v notranjost naprave.

11.2 Oglene ščetke

Pri prekomernem iskrenju naj strokovnjak za elektriko preveri oglene ščetke.

Pozor! Oglene ščetke lahko zamenja le strokovnjak za elektriko.

11.3 Vzdrževanje

V notranjosti naprave se ne nahajajo nobeni deli, kateri bi terjali vzdrževanje.

12. Popravila

Uporabljajte samo tiste nadomestne dele in opremo, ki jih priporoča proizvajalec. Če se naprava pokvari, kljub vašemu stalnemu nadzoru in negi, prepustite popravilo pooblaščenemu strokovnemu servisu oz. eletričarju.

Če se poškoduje priključni električni kabel, naj ga zamenja proizvajalec ali ustrezno kvalificirana oseba ali v pooblaščeni servisni službi, da se izognete nevarnosti.

13. Zaščita okolja

Starih električnih naprave ne smete odvreči med gospodinjske odpadke. Prosimo, nesite jih na zbirno mesto. Glede tega se informirajte pri vaši lokalni upravi ali v trgovini z orodjem.

1. Gebruiken in overeenstemming met de specicaties

Deze machine is hoofdzakelijk bedoeld voor het in de lengte en dwars snijden van vast hout, spaanplaten, multiplex, aluminium en tegels met geschikte zaagbladen.

Merk op dat het op de machine voorgeïnstalleerde zaagblad uitsluitend bedoeld is voor het snijden van hout. Elk ander gebruik zal als niet beoogd gebruik gelden en kan tot persoonlijke letsels leiden.

2. Veiligheidsrichtlijnen en waarschuwingen

Dit apparaat voldoet aan de geldende veiligheidsrichtlijnen voor elektrische apparatuur.

Lees de gebruikshandleiding zorgvuldig door voordat u het apparaat in gebruik neemt.

Onoordeelkundig gebruik kan echter leiden tot persoonlijk letsel en/of materiële schade.

Personen die niet vertrouwd zijn met de inhoud van deze handleiding, mogen dit apparaat niet bedienen.

Bewaar de gebruikshandleiding zorgvuldig.

Dit apparaat mag niet worden gebruikt door kinderen en jongeren.

3. Algemene veiligheidsrichtlijnen

Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen
WAARSCHUWING Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle voorschriften. Als de waarschuwingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle waarschuwingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.

Het in de waarschuwingen gebruikte begrip „elektrisch gereedschap" heeft betrekking op elektrische gereedschappen voor gebruik op het stroomnet (met netsnoer) en op elektrische gereedschappen voor gebruik met een accu (zonder netsnoer).

1) Veiligheid van de werkomgeving

a) Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht. Een rommelige of onverlichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.

b)Werk met het elektrische gereedschap niet in een omgeving met explosiegevaar waarin zich brandbare vloeistoffen, brandbare gassen of brandbaar stof bevinden. Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.

c) Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap uit de buurt. Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

2) Elektrische veiligheid

a) De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval worden veranderd. Gebruik geen adapterstekkers in combinatie met geaarde elektrische gereedschappen. Onveranderde stekkers en passende stopcontacten beperken het risico van een elektrische schok.

b) Voorkom aanraking van het lichaam met geaarde oppervlakken, bijvoorbeeld van buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten. Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.

c) Houd het gereedschap uit de buurt van

regen en vocht. Het binnendringen van water in het elektrische gereedschap vergroot het risico van een elektrische schok.

d) Gebruik de kabel niet voor een verkeerd doel, om het elektrische gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen en bewegende gereedschapdelen. Beschadigde of in de war geraakte kabels vergroten het risico van een elektrische schok.

e) Wanneer u buitenshuis met elektrisch gereedschap werkt, dient u alleen verlengkabels te gebruiken die voor gebruik buitenshuis zijn goedgekeurd. Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis geschikte verlengkabel beperkt het risico van een elektrische schok.

f) Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is, dient u een aardlekschakelaar te gebruiken. Het gebruik van een aardlekschakelaar vermindert het risico van een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

a) Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap wanneer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.

b) Draag persoonlijke beschermende uitrusting. Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, slipvaste werkschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert het risico van verwondingen.

c) Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is voordat u de stekker in het stopcontact steekt of de accu aansluit en voordat u het gereedschap oppakt of draagt. Wanneer u bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of wanneer u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.

d) Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels voordat u het elektrische gereedschap inschakelt. Een instelgereedschap of sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot verwondingen leiden.

e) Voorkom een onevenwichtige lichaamshouding. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft. Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.

f) Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Loshangende kleding, lange haren en sieraden kunnen door bewegende delen worden meegenomen.

g) Wanneer stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt. Het gebruik van een stofafzuiging beperkt het gevaar door stof.

4) Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruikvan elektrische gereedschappen

a) Overbelast het gereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap. Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.

b) Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is. Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

c) Trek de stekker uit het stopcontact of neem de accu uit het elektrische gereedschap voordat u het gereedschap instelt, toebehoren wisselt of het gereedschap weglegt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het elektrische gereedschap.

d) Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen. Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.

e) Verzorg het elektrische gereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende delen van het gereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen zodanig gebroken of beschadigd zijn dat de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Laat deze beschadigde onderdelen voor het gebruik repareren. Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrische gereedschappen.

f) Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.

g) Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, inzetgereedschappen en dergelijke volgens deze aanwijzingen. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

5) Service

a) Laat het elektrische gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen. Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het gereedschap in stand blijft.

4. Speciale veiligheidsinstructies

• **GEVAAR: Houd uw handen uit de buurt van de zaagomgeving en het zaagblad. Houd met uw andere hand de extra handgreep of het motorhuis vast.** Als u de zaagmachine met beide handen vasthoudt, kunnen uw handen niet door het zaagblad verwond worden.

• **Grijp niet onder het werkstuk.** De beschermkap kan u onder het werkstuk niet tegen het zaagblad beschermen.

• **Pas de zaagdiepte aan de dikte van het werkstuk aan.** Er dient minder dan een volledige tandhoogte onder het werkstuk zichtbaar te zijn.

• **Houdt het te zagen werkstuk nooit in uw hand of op uw been vast. Zet het werkstuk in een stabiele opname vast.** Het is belangrijk om het werkstuk goed te bevestigen, om het gevaar van contact met het lichaam, vastklemmen van het zaagblad of verlies van de controle te minimaliseren.

• **Houd het elektrische gereedschap alleen vast aan de geïsoleerde greepvlakken als u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen of de eigen netkabel kan raken.** Contact met een onder spanning staande leiding zet ook de metalen delen van het elektrische gereedschap onder spanning en leidt tot een elektrische schok.

• Gebruik bij het schulpen altijd een aanslag of een rechte randgeleiding. Dit verbetert de zaagnauwkeurigheid en verkleint de mogelijkheid dat het zaagblad vastklemt.

• Gebruik altijd zaagbladen met de juiste maat en met een passende vorm van het opnameboorgat (bijv. stervormig of rond). Zaagbladen die niet bij de montagedelen van de zaagmachine passen, lopen niet rond en leiden tot het verliezen van de controle.

• Gebruik nooit beschadigde of verkeerde onderlegringen of schroeven voor het zaagblad. De onderlegringen en schroeven voor het zaagblad zijn speciaal geconstrueerd voor deze zaagmachine, voor optimaal vermogen en optimale bedrijfszekerheid.

• Oorzaken en voorkoming van een terugslag:

– Een terugslag is de plotselinge reactie als gevolg van een vasthakend, vastklemmend of verkeerd gericht zaagblad. Deze reactie leidt ertoe dat een ongecontroleerde zaagmachine uit het werkstuk omhoogkomt en in de richting van de bedienende persoon beweegt.

– Als het zaagblad in de zich sluitende zaaggroef vasthaakt of vastklemt, wordt het geblokkeerd en slaat de motorkracht de zaagmachine in de richting van de bedienende persoon terug.

– Als het zaagblad in de zaagopening wordt gedraaid of verkeerd wordt gericht, kunnen de tanden van de achterste zaagbladrand in het oppervlak van het werkstuk vasthaken, waardoor het zaagblad uit de zaagopening beweegt en achteruitspringt in de richting van de bedienende persoon.

Een terugslag is het gevolg van het verkeerd gebruik of onjuiste gebruiksomstandigheden van de zaagmachine. Terugslag kan worden voorkomen door geschikte voorzorgsmaatregelen, zoals hieronder beschreven.

• Houd de zaagmachine met beide handen vast en breng uw armen in een stand waarin u de terugslagkrachten kunt opvangen. Blijf altijd opzij van het zaagblad en breng het zaagblad nooit op één lijn met uw lichaam. Bij een terugslag kan de zaagmachine naar achteren springen. De bedienende persoon kan de terugslagkrachten echter door geschikte voorzorgsmaatregelen beheersen.

• Als het zaagblad vastklemt of als u de werkzaamheden onderbreekt, schakelt u de zaagmachine uit en houdt u deze rustig in het werkstuk totdat het zaagblad tot stilstand is gekomen. Probeer nooit om de zaagmachine uit het werkstuk te verwijderen of de machine achteruit te trekken zolang het zaagblad beweegt. Anders kan er een terugslag optreden. Stel de oorzaak van het vastklemmen van het zaagblad vast en maak deze ongedaan.

• Als u een zaagmachine die in het werkstuk steekt weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaaggroef en controleert u of de zaagtanden niet in het werkstuk zijn vastgehaakt. Als het zaagblad vastklemt, kan het uit het werkstuk bewegen of een terugslag veroorzaken wanneer de zaagmachine opnieuw wordt gestart.

• Ondersteun grote platen om het risico van een terugslag door een vastklemmend zaagblad te verminderen. Grote platen kunnen onder hun eigen gewicht doorbuigen. Platen moeten aan beide zijden worden ondersteund, zowel in de buurt van de zaagopening als aan de rand.

• Gebruik geen stompe of beschadigde zaagbladen. Zaagbladen met stompe of verkeerd gerichte tanden veroorzaken door een te nauwe zaagopening een verhoogde wrijving, vastklemmen van het zaagblad of terugslag.

• Draai voor het begin van de zaagwerkzaamheden de instellingen voor de zaagdiepte en de zaaghoek vast. Als de

instellingen tijdens het zagen veranderen, kan het zaagblad vastklemmen en kan er een terugslag optreden.

• **Wees bijzonder voorzichtig bij „invallend zagen" in bestaande muren of andere plaatsen zonder voldoende zicht.** Het invallende zaagblad kan bij het zagen in niet-zichtbare voorwerpen blokkeren en een terugslag veroorzaken.

5. Veiligheidsinstructies voor minicirkelzaag

a) Controleer vóór elk gebruik of de beveiliging naar behoren sluit. Gebruik de zaag niet indien de beveiliging niet vrij beweegt en het blad niet onmiddellijk afschermt. Klem of zet de bevestiging nooit vast terwijl het zaagblad blootligt. Indien de zaag per ongeluk valt, kan de beveiliging verbogen zijn. Voer een controle uit om u ervan te vergewissen dat de beveiliging vrij beweegt en het blad of enig ander onderdeel, in alle hoeken en snijddiepten, niet aanraakt.

b) Controleer de werking en staat van de terugduwende veer van de beveiliging. Indien de beveiliging en de veer niet naar behoren functioneren, moet er vóór gebruik onderhoud aan uitgevoerd worden. De beveiliging kan traag werken door toedoen van beschadigde onderdelen, kleverige afzettingen of een ophoping van afvalproducten.

c) Vergewis u ervan dat de geleidingsplaat van de zaag niet kan verschuiven tijdens het uitvoeren van een insnijding wanneer de afschuiningsinstelling van het zaagblad geen 90° bedraagt. Een zaagblad dat zijdelings verschuift, zal vastlopen en wellicht een terugslag veroorzaken.

d) Let er steeds op dat de beveiliging het zaagblad bedekt alvorens de zaag op de werkbank of de vloer neer te zetten. Een onbeschermd zaagblad dat vrij glijdt, zal ervoor zorgen dat de zaag achteruit loopt en alles doorsnijdt wat zich op haar weg bevindt. Wees u bewust van de tijd die nodig is voordat het zaagblad tot stilstand komt nadat de schakelaar is losgelaten.

6. Verklaring van de gebruikte symbolen

Let op alle tekens en symbolen die vermeld staan in deze handleiding alsmede zijn aangebracht op uw gereedschap. Onthoud de betekenis van deze tekens en symbolen. Als u de tekens en symbolen correct interpreteert, kunt u veiliger en beter met het apparaat werken.

LET OP !

Lees voor ingebruikname de handleiding!

Draag een veiligheidsbril!

Draag gehoorbescherming!

Draag goede, stevige werkhandschoenen!

Draag mond- en neusbescherming!

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

7. Beschrijving van het gereedschap

1. Vrijgaveknop voor insnijding
2. Aan/uit-knop
3. Instelklem voor snijddiepte
4. Schaal voor snijddiepte
5. Zaagblad
6. Basisplaat
7. Handgreep
8. Vastzetschroef voor parallelle geleider
9. Ledindicatielampje
10. Spilvergrendeling
11. Stofextractiemond
12. Zaagblad met wolfraamcarbidepunten
13. Zaagblad van snelstaal
14. Diamantzaagblad
15. Vacuümadapter
16. Stiftsleutel
17. Spoor
18. Verbindingsstaaf voor spoor
19. Stiftsleutel voor spoor

8. Aanpassing

Belangrijk! Trek steeds de stekker uit alvorens aanpassingen aan de machine uit te voeren.

8.1 De snijddiepte instellen (B2-B3)

• Ontgrendel de instelklem voor de snijddiepte (3).
• Beweeg de indicator (a) naar de gewenste snijddiepte op de schaal.
• Vergrendel de instelklem voor de snijddiepte (3) opnieuw.

Opgelet: wij adviseren dat de snijddiepte ongeveer 2 mm groter wordt ingesteld dan de dikte van het materiaal. Dit kan helpen om een zuivere snede te bereiken.

8.2 Een zaagblad kiezen

Belangrijk! Voor toepassing op verschillende materialen dient u het gepaste zaagblad te kiezen. Zo niet kan het schade aan

zowel de machine als het werkstuk berokkenen.

Zaagblad met wolfraamcarbidepunten (12):
Geschikt voor: zacht hout, hard hout, alle soorten planken

Zaagblad van snelstaal (13):
Geschikt voor: zacht metaal, aluminium

Diamantzaagblad (14):
Geschikt voor: keramiek, tegels

8.3 Zaagblad vervangen (B4-B7)

Belangrijk! Trek de stekker uit alvorens het zaagblad te vervangen.
• Druk de vergrendelingsknop voor de spil (10) in en houd hem ingedrukt. (B4)
• Draai de klemschroef in de richting van de klok los met behulp van de stiftsleutel (16). (B5)
• Verwijder de klemschroef, de sluitring en de krans. (B6)
• Stel de snijddiepte op het maximum in.
• Druk de vrijgaveknop voor insnijden (1) in en til de basisplaat (6) op.
• Til het zaagblad op van de spil en trek het van het gereedschap af. (B7)
• Installeer het nieuwe zaagblad in omgekeerde volgorde.
• Druk de vergrendelingsknop voor de spil in en span de klemschroef stevig aan.

Opgelet: de pijl op het zaagblad moet overeenkomen met de pijl op de beveiliging, die de draairichting aangeeft.

8.4 Stofextractie (B8)
De machine kan tijdens het snijden een grote hoeveelheid stof opwekken. Wanneer ze is uitgerust met de meegeleverde vacuümadapter (15), kunnen de splinters en het snijdafval uit de werkomgeving verwijderd worden.
• Sluit het kleine uiteinde van de vacuümadapter (15) aan op de mond voor stofextractie (11).
• Sluit het andere uiteinde van de vacuümadapter aan op uw stofzuiger.
• Schakel de stofzuiger aan terwijl u zaagt.

8.5 Spoorassemblage (B14-B16)
Zet de sporen (17) in elkaar met de verbindingsstaaf (18), overeenkomstig figuur 14 tot 16.

9. Bediening

9.1 In-/uitschakelen (B9)
De aan/uit-schakelaar is uitgerust met een veiligheidsknop die ontworpen is om ongevallen te voorkomen.

Om in te schakelen:
Druk de veiligheidsknop (a) vooruit en druk vervolgens op de aan/uit-schakelaar (2).

Om uit te schakelen:
Laat de aan/uit-schakelaar (2) los.

9.2 Blokkering voor het insnijden vrijgeven (B10)
Druk de vrijgaveknop voor het insnijden (1) in en houd hem vast. Vervolgens kan de kop van de machine omlaag bewogen worden. Het zaagblad komt uit de beschermende afdekking tevoorschijn.

9.3 Snijden met minicirkelzaag (B11)
WAARSCHUWING! Snijd steeds voorwaarts. Trek het gereedschap nooit achteruit terwijl u zaagt.

• Controleer en vergewis u ervan dat de beschermende afdekking naar behoren kan werken.
• Controleer en vergewis u ervan dat het zaagblad scherp is en geschikt voor het te snijden materiaal.
• Raadpleeg hoofdstuk 8 om aanpassingen aan te brengen.
• Zet het werkstuk stevig vast op een vlak oppervlak.
• Steek de stekker in de netvoeding.
• Plaats de basisplaat stabiel op het werkstuk. Breng de indicatielijn op de basisplaat op één

lijn met de snijdlijn die op het werkstuk is gemarkeerd.
• Grijp het gereedschap stevig vast. Schakel het gereedschap in en wacht een ogenblik totdat de maximumsnelheid is bereikt.
• Druk de vrijgaveknop voor het insnijden (1) in en laat het zaagblad voorzichtig in het werkstuk zakken. Duw vervolgens het gereedschap naar voren langs de snijdlijn.
• Zodra de snede voltooid is, tilt u het gereedschap van het werkoppervlak op alvorens het uit te schakelen.

Belangrijk! Zorg ervoor dat de basisplaat steeds stabiel op het werkstuk is geplaatst. Dit is vooral belangrijk bij het begin of einde van een snede.

9.4 Stugge materialen snijden
Opgelet: wij adviseren dat u eerst leert het gereedschap te gebruiken door hout te zagen, vooraleer u een poging onderneemt om iets stuggers te snijden. Wanneer u stugger materiaal zoals metalen snijdt, is meer kracht vereist om het gereedschap vast te houden. Snijd nooit materialen die giftig stof of gassen voortbrengen, zoals PTFE en asbest.

9.4.1 Plaatmetaal snijden (B12)
• Breng voor deze toepassing het zaagblad van snelstaal (13) aan.
• Verwijder bramen en roest alvorens te snijden, ter voorkoming van hindernissen bij het bewegen over het materiaal.
• Breng dikke bijenwas (meubelwas) op de basisplaat aan; dit kan het snijden van metaal vergemakkelijken.
• Na 2 minuten metaal snijden moet een pauze van ten minste 3 minuten worden ingelast.

9.4.2 Keramische tegels snijden (B13)
• Breng voor deze toepassing het diamantzaagblad (14) aan.
• Sluit steeds een stofzuiger op het gereedschap aan, aangezien het stof gevaarlijk kan zijn en kan verhinderen dat de beveiliging naar behoren functioneert.

9.5 Zagen met een spoor (B17-B19)
⚠ Belangrijk! Het werkstuk moet een vlak oppervlak hebben. Zo niet zal het zaagproces niet stabiel zijn en een slechte zaagnauwkeurigheid opleveren.
• Plaats het spoor (17) stabiel op het werkstuk.
• Bevestig de minizaag in het spoor door de rand van de basisplaat in de gleuf op het spoor te steken. (B17)
• Lijn de indicatorlijn op de basisplaat uit met de zaaglijn die op het werkstuk gemarkeerd is.
• Sluit aan op het stopcontact.
• Houd het gereedschap stevig vast. Zet het gereedschap aan en wacht een ogenblik totdat de maximumsnelheid bereikt wordt.
• Druk op de vrijgaveknop voor de insnijding (1) en laat het zaagblad langzaam in het werkstuk zakken. Duw vervolgens het gereedschap voorwaarts langs het spoor. (B18)
• Zodra de snede voltooid is, heft u het gereedschap van het werkoppervlak op alvorens het uit te schakelen.
• Tijdens de eerste keer zagen zal het rubber afgesneden worden. Dit is normaal. (B19)

10. Technische gegevens

Netspanning:	220-240 V~/50 Hz
Opgenomen vermogen:	500 watt
Onbelast toerental:	5500 t/min.
Snijdiepte bij 90°:	0-26,5 mm
Zaagblad:	Ø 85 mm
Zaagbladopname:	Ø 10 mm
Spoorlengte:	3 x 0,42 m

Geluid en vibratie

De geluids- en vibratiewaarden werden bepaald volgens EN 60745.

Geluidsdrukniveau L_{pA}: 86,33 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}: 3 dB(A)
Geluidsvermogen L_{WA}: 97,33dB(A)
Onzekerheid K_{WA}: 3 dB(A)

Draag een gehoorbeschermer.

Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies. Totale vibratiewaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald volgens EN 60745.

Snijden van hout

Trillingsemissiewaarde $a_{h,W}$=2,533 m/s^2
Onzekerheid K = 1,5 m/s^2

Snijden van metaalplaat

Trillingsemissiewaarde $a_{h,M}$=2,845 m/s^2
Onzekerheid K = 1,5 m/s^2

Let op!

De vibratiewaarde zal op grond van het toepassingsgebied van het elektrische gereedschap veranderen en kan in uitzonderingsgevallen boven de opgegeven waarde liggen.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

• Gebruik enkel intacte toestellen.

• Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.

• Pas uw manier van werken aan het toestel aan.

• Overbelast het toestel niet.

• Laat het toestel indien nodig nazien.

• Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

• Draag handschoenen.

11. Reiniging en onderhoud

Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

11.1 Reiniging

• Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.

• Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.

• Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt.

11.2 Koolborstels

Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een bekwame elektricien nazien.
Let op! De koolborstels mogen enkel door een bekwame elektricien worden vervangen.

11.3 Onderhoud

In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

12. Reparaties

Gebruik uitsluitend door de fabrikant aanbevolen accessoires en vervangingsonderdelen. Mocht het apparaat ondanks onze kwaliteitscontroles en uw onderhoud defect raken, laat het dan repareren door een erkende elektromonteur.

13. Milieu

Gooi het apparaat, de accessoires en de verpakking niet zo maar in een vuilnisemmer, maar lever de ze in voor milieuvriendelijke recycling.
Dit is voor u slechts een kleine moeite en komt het milieu enorm ten goede.

1. Používejte v souladu se specifikacemi

Tento stroj je primárně určen k podélnému a příčnému řezání masivního dřeva, dřevotřísky, překližky, hliníku a dlaždic v kombinaci s odpovídajícím pilovým kotoučem.

Vezměte prosím na vědomí, že pilový kotouč namontovaný na stroji je určen pouze k řezání dřeva. Jakékoli jiné použití je považováno za neřádné použití a může vést ke zraněním osob.

2. Bezpecnostní pokyny a výstrahy

Tento prístroj odpovídá predepsaným bezpecnostním predpisum pro elektrická zarízení.

Než uvedete prístroj do provozu, pozorne si prectete návod k použití.

Neodborné použití muže mít za následek úraz nebo poškození majetku.

Prístroj nesmí obsluhovat osoby neseznámené s návodem k použití.

Návod peclive uschovejte pro pozdejší použití. Práce s prístrojem není dovolena detem a mladistvím.

3. Obecné bezpecnostní pokyny

Všeobecná varovná upozornění pro elektronářadí
VAROVÁNÍ Čtěte všechna varovná upozornění a pokyny. Zanedbání při dodržování varovných upozornění a pokynů mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění.
Všechna varovná upozornění a pokyny do budoucna uschovejte.

Ve varovných upozorněních použitý pojem „elektronářadí" se vztahuje na elektronářadí provozované na el. síti (se síťovým kabelem) a na elektronářadí provozované na akumulátoru (bez síťového kabelu).

1) Bezpečnost pracovního místa

a) Udržujte Vaše pracovní místo čisté a dobře osvětlené. Nepořádek nebo neosvětlené pracovní oblasti mohou vést k úrazům.

b) S elektronářadím nepracujte v prostředí ohroženém explozí, kde se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach. Elektronářadí vytváří jiskry, které mohou prach nebo páry zapálit.

c) Děti a jiné osoby udržujte při použití elektronářadí daleko od Vašeho pracovního místa. Při rozptýlení můžete ztratit kontrolu nad strojem.

2) Elektrická bezpečnost

a) Připojovací zástrčka elektronářadí musí lícovat se zásuvkou. Zástrčka nesmí být žádným způsobem upravena. Společně s elektronářadím s ochranným uzemněním nepoužívejte žádné adaptérové zástrčky. Neupravené zástrčky a vhodné zásuvky snižují riziko úderu elektrickým proudem.

b) Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy, jako např. potrubí, topení, sporáky a chladničky. Je-li Vaše tělo uzemněno, existuje zvýšené riziko úderu elektrickým proudem.

c) Chraňte stroj před deštěm a vlhkem. Vniknutí vody do elektronářadí zvyšuje nebezpečí úderu elektrickým proudem.

d) Dbejte na účel kabelu, nepoužívejte jej k nošení či zavěšení elektronářadí nebo k vytažení zástrčky ze zásuvky. Udržujte kabel daleko od tepla, oleje, ostrých hran nebo pohyblivých dílů stroje.
Poškozené nebo spletené kabely zvyšují riziko úderu elektrickým proudem.

e) Pokud pracujete s elektronářadím venku, použijte pouze takové prodlužovací kabely, které jsou způsobilé i pro venkovní použití. Použití prodlužovacího kabelu, jež je vhodný pro použití venku, snižuje riziko úderu elektrickým proudem.

f) Pokud se nelze vyhnout provozu elektronářadí ve vlhkém prostředí, použijte proudový chránič. Nasazení proudového chrániče snižuje riziko úderu elektrickým proudem.

3) Bezpečnost osob

a) Buďte pozorní, dávejte pozor na to, co děláte a přistupujte k práci s elektronářadím rozumně. Nepoužívejte žádné elektronářadí pokud jste unaveni nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků. Moment nepozornosti při použití elektronářadí může vést k vážným poraněním.

b) Noste osobní ochranné pomůcky a vždy ochranné brýle. Nošení osobních ochranných pomůcek jako maska proti prachu, bezpečnostní obuv s protiskluzovou podrážkou, ochranná přilba nebo sluchátka, podle druhu nasazení elektronářadí, snižují riziko poranění.

c) Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Přesvědčte se, že je elektronářadí vypnuté dříve než jej uchopíte, ponesete či připojíte na zdroj proudu a/nebo akumulátor. Máte-li při nošení elektronářadí prst na spínači nebo pokud stroj připojíte ke zdroji proudu zapnutý, pak to může vést k úrazům.

d) Než elektronářadí zapnete, odstraňte seřizovací nástroje nebo šroubováky. Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčivém dílu stroje, může vést k poranění.

e) Vyvarujte se abnormálního držení těla. Zajistěte si bezpečný postoj a udržujte vždy rovnováhu. Tím můžete elektronářadí v neočekávaných situacích lépe kontrolovat.

f) Noste vhodný oděv. Nenoste žádný volný oděv nebo šperky. Vlasy, oděv a rukavice udržujte daleko od pohybujících se dílů. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny pohybujícími se díly.

g) Lze-li namontovat odsávací či zachycující přípravky, přesvědčte se, že jsou připojeny a správně použity. Použití odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.

4) Svědomité zacházení a používání elektronářadí

a) Stroj nepřetěžujte. Pro svou práci použijte k tomu určené elektronářadí. S vhodným elektronářadím budete pracovat v udané oblasti výkonu lépe a bezpečněji.

b) Nepoužívejte žádné elektronářadí, jehož spínač je vadný. Elektronářadí, které nelze zapnout či vypnout je nebezpečné a musí se opravit.

c) Než provedete seřízení stroje, výměnu dílů příslušenství nebo stroj odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo odstraňte akumulátor. Toto preventivní opatření zabrání neúmyslnému zapnutí elektronářadí.

d) Uchovávejte nepoužívané elektronářadí mimo dosah dětí. Nenechte stroj používat osobám, které se strojem nejsou seznámeny nebo nečetly tyto pokyny. Elektronářadí je nebezpečné, jeli používáno nezkušenými osobami.

e) Pečujte o elektronářadí svědomitě. Zkontrolujte, zda pohyblivé díly stroje bezvadně fungují a nevzpřičují se, zda díly nejsou zlomené nebo poškozené tak, že je omezena funkce elektronářadí. Poškozené díly nechte před nasazením stroje opravit. Mnoho úrazů má příčinu ve špatně udržovaném elektronářadí.

f) Řezné nástroje udržujte ostré a čisté. Pečlivě ošetřované řezné nástroje s ostrými řeznými

hranami se méně vzpřičují a dají se lehčeji vést.

g) Používejte elektronářadí, příslušenství, nasazovací nástroje apod. podle těchto pokynů. Respektujte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost. Použití elektronářadí pro jiné než určující použití může vést k nebezpečným situacím.

5) Servis

a) Nechte Vaše elektronářadí opravit pouze kvalifikovaným odborným personálem a pouze s originálními náhradními díly. Tím bude zajištěno, že bezpečnost stroje zůstane zachována.

4. Zvláštní bezpečnostní pokyny

• NEBEZPEČÍ: Mějte své ruce mimo oblast řezání a mimo pilový kotouč. Svou druhou rukou držte přídavnou rukojeť nebo motorovou skříň. Pokud obě ruce drží pilu, nemůže je pilový kotouč poranit.

• Nesahejte pod obrobek. Ochranný kryt Vás pod obrobkem nemůže chránit před pilovým kotoučem.

• Přizpůsobte hloubku řezu tloušťce obrobku. Pod obrobkem by měla být viditelná necelá výška zubu.

• Nikdy nedržte řezaný obrobek v ruce nebo přes nohu. Obrobek zajistěte stabilním upnutím. Je důležité obrobek dobře upevnit, aby se minimalizovalo nebezpečí kontaktu s tělem, sevření pilového kotouče nebo ztráta kontroly.

• Pokud provádíte práce, při kterých může nasazovací nástroj zasáhnout skrytá elektrická vedení nebo vlastní síťový kabel, pak uchopte elektronářadí pouze na izolovaných plochách držadla. Kontakt s vedením pod napětím přivádí napětí i na kovové díly elektronářadí a vede k úderu elektrickým proudem.

• Při podélných řezech používejte vždy vodítko nebo přímé vedení podél hrany. To zlepší přesnost řezu a sníží možnost, že se pilový kotouč vzpříčí.

• Používejte vždy pilové kotouče ve správné velikosti a s lícujícím upínacím otvorem (např. v hvězdicovém tvaru nebo kruhový). Pilové kotouče, jež nelícují k montážním dílům pily, běží nekruhově a vedou ke ztrátě kontroly.

• Nikdy nepoužívejte poškozené nebo nesprávné podložky nebo šrouby kotouče. Podložky a šrouby pilových kotoučů byly zkonstruovány speciálně pro Vaši pilu, pro optimální výkon a provozní bezpečnost.

• Příčiny a vyvarování se zpětného rázu:

– Zpětný ráz je náhlá reakce v důsledku zaseknutého, sevřeného nebo špatně vyrovnaného pilového kotouče, jež vede k tomu, že se nekontrolovaná pila nadzdvihne a pohybuje se z obrobku ven ve směru obsluhující osoby.

– Jestliže se pilový kotouč ve svírající se řezané mezeře zasekne nebo vzpříčí, zablokuje se a síla motoru udeří pilou zpět ve směru obsluhující osoby.

– Pokud se pilový kotouč v řezu stočí nebo je špatně vyrovnán, mohou se zuby zadního okraje pilového kotouče zaseknout do povrchu obrobku, čímž se pilový kotouč nadzvedne z řezané mezery a pila vyskočí zpět ve směru obsluhující osoby. Zpětný ráz je důsledek špatného nebo chybného použití pily. Lze mu vhodnými preventivními opatřeními, jak je následovně popsáno, zabránit.

• Pilu držte pevně oběma rukama a paže dejte do takové polohy, ve které můžete zachytit síly zpětného rázu. Držte se vždy stranou pilového kotouče, nikdy nedávejte pilový kotouč do jedné přímky s Vaším tělem. Při

zpětném rázu může pila skočit vzad, avšak obsluhující osoba může síly zpětného rázu vhodnými preventivními opatřeními překonat.

• **Jestliže se pilový kotouč zpříčí nebo Vy přerušíte práci, vypněte pilu a podržte ji v obrobku v klidu, až se pilový kotouč zastaví. Nikdy se nepokoušejte odstranit pilu z obrobku nebo ji táhnout nazpět, pokud se pilový kotouč pohybuje, jinak může následovat zpětný ráz.** Zjistěte a odstraňte příčinu sevření pilového kotouče.

• **Pokud chcete pilu, která je vsazena do obrobku, znovu zapnout, vystřeďte pilový kotouč v řezané mezeře a zkontrolujte, zda nejsou pilové zuby zaseknuty v obrobku.** Je-li pilový kotouč sevřený, může se, pokud se pila znovu zapne, pohnout ven z obrobku nebo způsobit zpětný ráz.

• **Velké desky podepřete, abyste zabránili riziku zpětného rázu sevřením pilového kotouče. Velké desky se mohou vlastní hmotností prohnout.** Desky musí být podepřeny na obou stranách, jak v blízkosti řezané mezery, tak i na okraji.

• **Nepoužívejte žádné tupé nebo poškozené pilové kotouče.** Pilové kotouče s tupými nebo špatně vyrovnanými zuby způsobí díky úzké pilové mezeře zvýšené tření, svírání pilového kotouče a zpětný ráz.

• **Před řezáním utáhněte nastavení hloubky a úhlu řezu.** Pokud se během řezání změní nastavení, může se pilový kotouč vzpříčit a nastat zpětný ráz.

• **Buďte obzvlášť opatrní u „zanořovacích řezů" do stávajících stěn nebo jiných skrytých oblastí.** Zanořující se pilový kotouč se může při řezání zablokovat ve skrytých objektech a způsobit zpětný ráz.

5. Bezpečnostní pokyny pro mini kotoučovou pilu

a) Před každým použitím zkontrolujte, zda je chránič správně uzavřený. Pilu nepoužívejte, pokud se chránič nepohybuje volně a nekryje neustále pilový kotouč. Nikdy neupínejte chránič s odkrytým pilovým kotoučem. V případě pádu pily se může kryt ohnout. Zkontrolujte a ujistěte se, že kryt se může volně pohybovat a že se v žádném úhlu ani hloubce řezu nedotýká pilového kotouče ani jiná části.

b) Zkontrolujte funkčnost a stav vratné pružiny krytu. Pokud kryt nebo pružina nefungují tak, jak mají, je nutné před použitím provést servis. Nedostatečnou funkci krytu může způsobovat poškozený díl, usazeniny gumy, nebo uvíznuté zbytky.

c) Ujistěte se, že se vodicí lišta pily nebude při "ponorném řezu", kdy není nastavení sklonu pilového kotouče 90°, posouvat. Posun pilového kotouče do boku způsobí uvíznutí a pravděpodobně zpětný ráz.

d) Dbejte na to, aby před umístěním pily na lavici nebo podlahu zakrýval kryt pilový kotouč. Nechráněný, volně se pohybující pilový kotouč způsobí zpětný pohyb pily, která rozřízne vše, co jí stojí v cestě. Uvědomte si, že po uvolnění spínače trvá nějakou dobu, než se pilový kotouč zastaví.

6. Vysvetlení symbolu

Respektujte všechny znaky a symboly, které jsou uvedeny v tomto návodu a na vašem prístroji. Zapamatujte si tyto znaky a symboly. Jestliže znaky a symboly správne interpretujete, mužete pracovat s prístrojem bezpecneji a lépe.

Pozor!

Bezpecnostní pokyny a upozornení !

Noste ochranné brýle!

Noste chránic sluchu!

Noste dobré a odolné rukavice!

Používejte ochranu dýchacích cest!

Staré elektrické přístroje obsahují cenné materiály, proto nepatří do domácího odpadu!

Chtěli bychom vás proto požádat, abyste nás podpoříli svým aktivním příspěvkem při šetření zdrojů a při ochraně životního prostředí a tento přístroj předali, pokud existuje, příslušnému místu pro jeho zlikvidování.

7. Popis přístroje

1. Tlačítko pro uvolnění ponoru
2. Spínač On/Off
3. Svorka pro nastavení hloubky
4. Stupnice hloubky řezu
5. Pilový kotouč
6. Základová deska
7. Rovnoběžné vedení
8. Zajišťovací šroub pro rovnoběžné vedení
9. Indikační LED zapnutí
10. Blokování hřídele
11. Hubice na odsávání prachu
12. Pilový kotouč TCT
13. Pilový kotouč HSS
14. Diamantový pilový kotouč
15. Vysavačový adaptér
16. Imbusový klíč
17. Vodicí lišta
18. Spojovací kolík pro vodicí lišta
19. Imbusový klíč pro vodicí lišta

8. Nastavení

Důležité! Před nastavováním stroje vždy vytáhněte zástrčku.

8.1 Nastavení hloubky řezu (B2-B3)

• Uvolněte svorku nastavení hloubky řezu (3).
• Posuňte indikátor (a) na požadovanou hloubku řezu na stupnici.
• Svorku nastavení hloubky řezu (3) opět zajistěte.

Pozor: Doporučujeme, aby byla hloubka řezu nastavená asi o 2 mm hlubší, než je tloušťka materiálu. Pomůže to dosáhnout čistého řezu.

8.2 Výběr pilového kotouče

Důležité! Pro použití na různé materiály je nutné vybrat vhodný pilový kotouč. V opačném případě může dojít k poškození stroje i řezaného materiálu.

Pilový kotouč TCT blade (12):
Vhodný pro: měkké dřevo, tvrdé dřevo, desky všech typů

Pilový kotouč HSS (13):
Vhodný pro: měkké kovy, hliník

Diamantový pilový kotouč (14):
Vhodný pro: keramiku, dlažbu

8.3 Výměna pilového kotouče (B4-B7)

Důležité! Před výměnou ostří vždy vytáhněte zástrčku.

• Stiskněte a podržte tlačítko pro blokování hřídele (10). (B4)
• Uvolněte upínací šroub pomocí imbusového klíče (16) otáčením ve směru hodinových ručiček. (B5)
• Vyjměte upínací šroub, podložku a přírubu. (B6)
• Nastavte hroubku řezu na maximum.
• Stiskněte tlačítko pro uvolnění ponoru (1) a zdvihněte základovou desku (6).
• Zdvihněte pilový kotouč z hřídele a vyjměte jej ze zařízení. (B7)
• Nový pilový kotouč namontujte v opačném pořadí.
• Stiskněte tlačítko pro blokování hřídele a pevně utáhněte upínací šroub.

Pozor: Šipka na pilovém kotouči se musí shodovat se šipkou ukazující směr otáčení na krytu.

Seřízení rovnoběžného vedení
• Uvolněte upínací šroub rovnoběžného vedení (8).
• Protáhněte rovnoběžné vedení (7) spárou v základové desce.
• Nastavte požadovanou šířku řezu vyrovnáním stupnice s indikační čárou (a) na základové desce.
• Utáhněte upínací šroub rovnoběžného vedení.

8.4 Odsávání prachu (B8)
Stroj může při řezání vytvářet velké množství prachu. Při namontování dodaného vysavačového adaptéru (15), je možné třísky a úlomky z pracovní oblasti odstranit.

• Připojte malý konec vysavačového adaptéru (15) k hubici na odsávání prachu (11).
• Připojte druhý konec vysavačového adaptéru ke svému vysavači.
• Vysavač během řezání zapněte.

8.5 Nasazení lišty (Obrázek 14-16)
Nastavte vodicí lišty (17) pomocí spojovacího kolíku (18) podle obrázku 14 až 16.

9. Provoz

9.1 Vypnutí a zapnutí (B9)
Spínač On/Off je vybaven bezpečnostním tlačítkem, které je určeno k prevenci úrazů.

Pro zapnutí:
Zatlačte bezpečnostní tlačítko (a) směrem vpřed a poté stiskněte spínač On/Off (2).

Pro vypnutí:
Uvolněte spínač On/Off (2).

9.2 Uvolnění blokování ponoru (B10)
Stiskněte tlačítko pro uvolnění ponoru (1) a držte jej v zadní poloze. Hlavici stroje je pak možné pohybovat směrem dolů. Pilový kotouč se vynoří z ochranného krytu.

9.3 Řezání pomocí mini kotoučové pily (B11)
VAROVÁNÍ! Řezejte vždy směrem vpřed. Nikdy nářadí netáhněte při řezání směrem zpět.

• Zkontrolujte a ujistěte se, že ochranný kryt je bezchybně funkční.
• Zkontrolujte a ujistěte se, že je pilový kotouč ostrý a vhodný pro materiál, který chcete řezat.
• Proveďte nastavení podle kapitoly 8.
• Upevněte obrobek pevně na rovný podklad.
• Zapojte do zdroje energie.
• Stabilně umístěte základovou desku na obrobek. Indikační čáru na základové desce vyrovnejte podle čáry řezu vyznačené na obrobku.

• Nářadí pevně uchopte. Nářadí spusťte a vyčkejte, až se rozběhne na maximální rychlost.
• Stiskněte tlačítko pro uvolnění ponoru (1) a ponořte pilový kotouč pomalu do obrobku. Poté tlačte nářadí směrem vpřed podél linie řezu.
• Jakmile je řez ukončen, zvedněte nářadí z pracovní plochy a vypněte ho.

Důležité! Ujistěte se, že je základová deska vždy stabilně umístěna na obrobku. To je obzvláště důležité při zahájení a na konci řezu.

9.4 Řezání tvrdých materiálů
Pozor: Dříve než se pokusíte řezat tvrdší materiál, doporučujeme, abyste se naučili s nářadím zacházet při řezání dřeva. Při řezání tvrdších materiálů, jako jsou kovy, je nutné použít k držení nářadí více síly. Nikdy neřezejte materiály, které vytváří toxický prach či kouř, jako jsou PTFE a azbest.

9.4.1 Řezání plechů (B12)
• Pro toto použití namontujte pilový kotouč HSS (13).
• Před řezáním odstraňte otřepy a rez, abyste zabránili odporu posuvu po materiálu.
• Na základovou plochu naneste hustý včelí vosk (leštidlo na nábytek). Usnadní to řezání kovu.
• Po každých 2 minutách řezání kovu by měla následovat minimálně 3 minutová pauza.

9.4.2 Řezání keramické dlažby (B13)
• Pro toto použití namontujte diamantový pilový kotouč (14).
• Nářadí vždy připojte k vysavači, neboť prach může být nebezpečný pro uživatele a může zabraňovat správné funkci krytu.

9.5 Řezání s dráhou (B17-B19)

Důležité! Obrobek musí mít rovný povrch. Jinak nebude proces řezání stabilní a výsledek řezání bude nepřesný.
• Umístěte dráhu (17) stabilně na obrobek.
• Upevněte mini pilu do dráhy tím, že okraj základové desky zasunete do drážky na dráze. (B17)
• Indikační čáru na základové desce vyrovnejte podle čáry řezu vyznačené na obrobku.
• Zapojte do zdroje energie
• Nářadí pevně uchopte. Nářadí spusťte a vyčkejte, až se rozběhne na maximální rychlost.
• Stiskněte tlačítko pro uvolnění ponoru (1) a ponořte pilový kotouč pomalu do obrobku. Poté tlačte nářadí směrem vpřed podél linie řezu. (B18)
• Po dokončení řezu zdvihněte nářadí z pracovní plochy a vypněte jej.
• Během prvního řezání se guma uřízne. To je normální. (B19)

10. Technická data

Síťové napětí:	220-240 V~/ 50 Hz
Příkon:	500 W
Otáčky chodu naprázdno:	5500 min^{-1}
Hloubka řezu při 90°:	0-26,5 mm
Pilový kotouč:	Ø 85 mm
Upínání pilového kotouče:	Ø 10 mm
Délka dráhy:	3 x 0,42 m

Hluk a vibrace
Hluk a vibrace změřeny podle normy EN 60745.
Hladina akustického tlaku L_{pA}: 86,33 dB(A)
Nejistota K_{pA}: 3 dB(A)
Hladina akustického výkonu L_{WA}: 97,33 dB(A)
Nejistota K_{WA}: 3 dB(A)

Noste ochranu sluchu.
Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.
Hodnoty celkových vibrací (vektorový součet tří směrů) změřeny podle normy EN 60745.

Řezání dřeva

Emisní hodnota vibrací $a_{h,W}$=2,533 m/s^2
Nejistota K = 1,5 m/s^2

Řezani plechu

Emisní hodnota vibrací $a_{h,M}$=2,845 m/s^2
Nejistota K = 1,5 m/s^2

Pozor!

Hodnota vibrací se podle oblasti použití elektrického nářadí mění a ve výjimečných případech se může pohybovat nad udanou hodnotou.
Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!
• Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
• Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
• Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
• Nepřetěžujte přístroj.
• V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
• Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.
• Noste rukavice.

11. Čištění a údržba

Před všemi čisticími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

11.1 Čištění

• Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.

• Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.

• Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte žádné čisticí prostředky nebo rozpouštědla, mohlo by dojít k poškození plastových částí přístroje. Dbejte na to, aby se dovnitř přístroje nedostala voda.

11.2 Uhlíkové kartáčky

Při nadměrné tvorbě jisker nechte překontrolovat odborníkem uhlíkové kartáčky.
Pozor! Uhlíkové kartáčky smí vyměnit pouze odborný elektrikář.

11.3 Údržba

Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další, údržbu vyžadující, díly.

12. Opravy

Používejte jen příslušenství a náhradní díly doporučené výrobcem. Pokud přestane nářadí správně fungobat i přes naší kontrole kvality a Vaší údržbě , nechte provést opravy jen autorizovaným elektrikářem.

Pokud by se poškodila síť'ová šňůra tohoto nářadí , musí ji vyměnit výrobce nebo jeho zástupce nebo elektrikář, aby ser předešlo ohrožení.

13. Ochrana životního prostred

Staré elektrické přístroje nesmějí být zlikvidovány s domácími odpadky. Předejte je do říslušného likvidačního střediska. Informace k této otázce vám dodá správa vaší obce nebo odborný obchod.

Konformitätserklärung

CE

Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany
Fax: +49 8702 94 85 8-29
E-Mail: info@matrix-direct.net

(D) erklärt folgende Konformität gemäss EU-Richtline und Normen für den Artikel

(GB) hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article

(F) déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article

(I) dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo

(PL) deklaruje, ze produkt jest zgodny z nastepujacymi dyrektywami UE i normami

(SLO) izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel

(NL) verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen

(CZ) prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek

Mini-Kreissäge / MCS 500-1

☒	2006/42/EC	☐	87/404/EEC
☒	2006/95/EC	☐	R&TTED 1999/5/EC
☐	98/37/EG	☐	2002/96/EC
☒	2004/108/EC	☒	2011/65/EU

EN 60745-1; EN 60745-2-5, EN 60745-2-22, EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Dokumente:
Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany

Wörth/Isar, den 31.03.2014
Art.-Nr.: 130.600.267

Joachim Lichtl (Geschäftsführer)

GARANTIE

(D) GARANTIE

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut.
Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Kassenbon, Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler durch unseren Kundendienst beseitigt, die nachweisbar, trotz vorsichtsmäßiger Behandlung entsprechend unserer Bedienungsanleitung auf Materialfehler zurückzuführen sind.
Die Garantie erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch die Instandsetzung oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird neue Garantiezeit für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Einbau von Ersatz- und Zubehörteile, die nicht in unserem Programm aufgeführt sind. Beim Eingreifen oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.
Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung, Überlastung oder auf natürliche Abnutzung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.
Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden. Schäden, die durch Herstelleroder Materialfehler entstanden sind, werden durch Reparatur- oder Ersatzlieferung unentgeltlich behoben.
Vorrausetzung ist, dass das Gerät unzerlegt und vollständig mit Kauf- und Garantienachweis übergeben wird.
Verwenden Sie im Garantiefall ausschließlich die Originalverpackung.
So garantieren wir Ihnen eine reibungslose und schnelle Garantieabwicklung.
Bitte senden Sie die Geräte "frei Haus" ein oder fordern Sie einen Freeway-Aufkleber an. Unfreie Einsendungen können wir leider nicht annehmen!
Die Garantie bezieht sich nicht auf die Teile, die durch eine natürliche Abnutzung verschlissen werden.
Bei Garantieanspruch, Störungen, Ersatzteil- oder Zubehörbedarf wenden Sie sich bitte an die hier aufgeführte Kundendienstzentrale:

Änderungen vorbehalten.

Matrix GmbH Service
• Postauer Str. 26 • D – 84109 Wörth/Isar
• Tel.: +49 (0) 1806/841090 • Fax: +49 (0) 8702/45338 98
• e-mail: service@matrix-direct.net

(GB) WARRANTY

This appliance is a quality product. It was designed in compliance with current technical standards and made carefully using normal, good quality materials.
The warranty period is 24 months and commences on the date of purchase, which can be verified by the receipt, invoice or delivery note. During this warranty period all functional errors, which, despite the careful treatment described in our operating manual, are verifiably due to material flaws, will be rectified by our after-sales service staff.
The warranty takes the form that defective parts will be repaired or replaced with perfect parts free of charge at our discretion. Replaced parts will become our property. Repair work or the replacement of individual parts will not extend the warranty period nor will it result in a new warranty period being commenced for the appliance. No separate warranty period will commence for spare parts that may be fitted. We cannot offer a warranty for damage and defects on appliances or their parts caused by the use of excessive force, improper treatment and servicing.
This also applies for failures to comply with the operating manual and the installation of spare and accessory parts that are not included in our range of products. In the event of interference with or modifications to the appliance by unauthorised persons, the warranty will be rendered void.
Damages that are attributable to improper handling, over loading, or natural wear and tear are excluded from the guarantee.
Damages caused by the manufacturer or by a material defect will be corrected at no charge by repair or by providing spare parts.
The prerequisite is that the equipment is handed over assembled, and complete with the proof of sale and guarantee.
For a guarantee claim, only use the original packaging.
That way, we can guarantee quick and smooth guarantee processing.
Please send us the appliances post-paid or request a Freeway sticker.
Unfortunately we will be unable to accept appliances that are not postpaid.
The warranty does not cover parts that are subject to natural wear and tear.
If you wish to make a warranty claim, report faults or order spare parts or accessories, please contact the after-sales centre below:

Subject to change without prior notice.

(F) GARANTIE

Cet appareil est un produit de qualité. Il a été conçu selon les connaissances techniques actuelles et construit soigneusement en utilisant une bonne matière première courante.
La durée de garantie est de 24 mois et commence à courir au moment de la remise qui doit être attestée en présentant le ticket de caisse, la facture ou le bon de livraison. Pendant la période de garantie, toutes les anomalies fonctionnelles sont éliminées par notre service après-vente résultant, malgré une manipulation correcte conformément à notre notice d'utilisation, d'un vice de matériel.
La garantie se déroule de façon à ce que les pièces défectueuses soient réparées gratuitement ou remplacées par des pièces impeccables, selon notre choix. Les pièces remplacées deviennent notre propriété. La réparation ou le remplacement de certaines pièces n'entraîne aucune prolongation de la durée de garantie ni une nouvelle garantie pour l'appareil. Les pièces de rechange montées n'ont pas de durée de garantie propre. Nous n'accordons aucune garantie pour des dommages et défauts sur les appareils ou leurs pièces découlant d'une trop forte sollicitation, d'une manipulation non conforme ou d'un manque d'entretien.
Cela vaut également en cas de non-respect de la notice d'utilisation ainsi que pour le montage de pièces de rechange et d'accessoires qui ne gurent pas dans notre gamme. En cas d'interventions ou de modications de l'appareil eectuées par des personnes que nous n'avons pas mandatées, le droit à la garantie devient caduc.Les dommages résultant d'une manipulation non conforme, d'une surcharge ou d'une usure normale sont exclus de la garantie.
Il sera remédié sans frais aux dommages dus à un défaut de fabrication ou à un défaut sur le matériau par une réparation ou par le remplacement de l'appareil.
A condition que l'appareil soit rapporté non démonté et complet avec la preuve d'achat et le bon de garantie.
Pour faire fonctionner la garantie, utilisez exclusivement l'emballage original. Nous vous assurons ainsi un fonctionnement rapide et sans problème de la garantie.
Veuillez envoyer les appareils „ franco usine „ ou demandez un autocollant Freeway. Nous ne pouvons malheureusement pas accepter les expéditions non aranchies !
La garantie ne s'étend pas au pièces usées en raison d'une usure naturelle.
En cas de demande de garantie, de pannes, de demande de pièces de rechanges ou d'accessoires, veuillez vous adresser à la centrale du service après-vente ci-dessous :

Sous réserve de modications.

(I) GARANZIA

Questo apparecchio è un prodotto di qualità, costruito accuratamente secondo lo stato attuale della tecnica e utilizzando un materiale comune di buona qualità.
Il periodo di garanzia è di 24 mesi a decorrere dalla data di consegna, che deve essere certicata con scontrino di cassa, fattura o bolla di consegna. Nel periodo di garanzia il nostro servizio clienti si impegna ad eliminare tutti i difetti di funzionamento, per i quali sia possibile dimostrare l'origine dovuta a difetti del materiale e non a un trattamento non conforme alle nostre istruzioni per l'uso.
La garanzia si espleta a nostra discrezione riparando gratuitamente i pezzi difettosi o sostituendoli con pezzi funzionanti. I pezzi sostituiti tornano di nostra proprietà. La riparazione o sostituzione dei singoli pezzi non implica il prolungamento del periodo di garanzia, così come non riaccende un nuovo periodo di garanzia per l'apparecchio in uso. Non è prevista una scadenza di garanzia propria per i pezzi di ricambio montati. Non rientrano nella garanzia danni e carenze degli apparecchi o di loro parti dovuti a sollecitazione impropria, trattamento e manutenzione irregolare. Lo stesso vale per la mancata osservanza delle istruzioni per l'uso, nonché per l'installazione di pezzi di ricambio e accessori che non rientrano nel nostro assortimento. Interventi o modiche all'apparecchio apportati da persone che non ne hanno l'autorità, causano l'annullamento della garanzia. La garanzia non copre i danni dovuti ad uso improprio, sovraccarico o usura naturale.
Danni dovuti a difetti di costruzione o dei materiali saranno sanati riparando o sostituendo l'apparecchio senza spese.
Le riparazioni o sostituzioni in garanzia sono possibili, solo se l'apparecchio viene riconsegnato non smontato e completo di scontrino d'acquisto e certicato di garanzia.
In caso di restituzione in garanzia, utilizzare esclusivamente l'imballo originale. In questo modo siamo in grado di garantire un decorso rapido e senza intoppi delle procedure di garanzia.
Inviare gli apparecchi „franco sede" oppure applicandovi un adesivo „Freeway". Non si accettano spedizioni non arancate.
La garanzia non si applica a pezzi logorati in seguito a naturale usura.
In caso di reclami di garanzia, guasti, necessità di pezzi di ricambi o accessori, rivolgersi alla Centrale Servizio Clienti indicata qui di seguito:
Con riserva di modiche.

(PL) Gwarancja

Urzadzenie to jest wyrobem o wysokiej jakosci. Zostało ono starannie skonstruowane przy uwzglednieniu aktualnej wiedzy technicznej i przy zastosowaniu normalnie uzywanych materiałów o dobrej jakosci.
Termin gwarancji wynosi 24-miesiace i rozpoczyna sie z dniem wydania urzadzenia, co nalezy udokumentowac paragonem kasowym, rachunkiem albo dowodem dostawy. W ciagu terminu gwarancji wszystkie wady funkcjonalne urzadzenia sa usuwane przez nasz serwis, jezeli mozna wykazac, ze sa one wynikiem wad materiałowych, pomimo zgodnego z nasza instrukcja obsługi ostroznego obchodzenia sie z urzadzeniem.
Realizacja gwarancji nastepuje w ten sposób, ze wadliwe czesci sa, według naszego wyboru nieodpłatnie naprawiane albo wymieniane na czesci wolne od wad. Wymontowane czesci staja sie nasza własnoscia. Naprawa albo wymiana poszczególnych czesci nie powoduje przedłuzenia okresu gwarancji, ani tez nie rozpoczyna na nowo biegu terminu gwarancji dla urzadzenia. Zamontowane czesci zamienne nie posiadaja własnego terminu gwarancji. Nie przejmujemy zadnej gwarancji za szkody i wady powstałe w urzadzeniach albo ich czesciach, które wystapiły wskutek nadmiernego obciazenia, niewłasciwego sposobu obchodzenia sie i niewłasciwej konserwacji. Dotyczy to równiez nieprzestrzegania instrukcji obsługi oraz montazu czesci zamiennych i elementów wyposazenia, nie wystepujacych w naszym programie produkcyjnym. W przypadku ingerencji albo wprowadzenia zmian w urzadzeniu przez osoby, które nie zostały przez nas do tego upowaznione, uprawnienia wynikajace z gwarancji wygasaja.
Z gwarancji wyłaczone sa szkody spowodowane niewłasciwym sposobem obsługi, przeciazeniem albo naturalnym zuzyciem.
Producent nie odpowiada za szkody powstałe w wyniku eksploatacji.
Szkody powstałe w wyniku błedów produkcyjnych albo wad materiałowych zostana nieodpłatnie usuniete poprzez naprawe albo wymiane.
Warunkiem jest przekazanie urzadzenia w stanie nie zdemontowanym, kompletnego z dowodem zakupu i dokumentem gwarancyjnym.
W przypadku napraw gwarancyjnych prosimy uzywac wyłacznie oryginalnego opakowania.
W ten sposób gwarantujemy Panstwu sprawne i szybkie załatwienie naprawy gwarancyjnej.
Prosze przesłac nam urzadzenie franco siedziba odbiorcy albo zazadac naklejki Freeway. Niestety nie mozemy przyjmowac przesyłek obciazonych kosztami!
Gwarancja nie obejmuje czesci ulegajacych naturalnemu zuzyciu eksploatacyjnemu.
W przypadku roszczen gwarancyjnych, usterek, zapotrzebowania na czesci zamienne albo na elementy wyposazenia prosimy zwracac sie do podanej tutaj centrali serwisu:

SERWIS MATRIX PAWEŁ NIEDŹWIECKI
ul. Bohaterów Getta 14
68-200 Żary
tel/fax: (068) 470 44 04, kom: 664 950 369
e-mail: biuro@serwis-matrix.pl

(SLO) GARANCIJA

Aparat je visoko kakovosten izdelek. Konstruiran je ob upoštevanju sedanjih tehnicnih spoznanj in skrbno narejen z uporabo obicajnih dobrih materialov.
Garancijska doba znaša 24 mesecev in zacne teci z dnem prodaje, velja pa ob predložitvi racuna in potrjenega garancijskega lista z datumom prodaje, žigom in podpisom prodajalca. V garancijski dobi bomo preko naše servisne službe odpravili vse pomanjkljivosti in okvare, ki bodo nastale na izdelku pri normalni rabi izdelka in ob upoštevanju navodil za uporabo.
Garancija velja v primeru pomanjkljive izvedbe, napake na materialu ali v delovanju in v tem primeru bomo izdelek brezplacno popravili ali zamenjali. Zamenjani deli ostanejo v naši lasti. V casu popravila ali zamenjave posameznega dela se garancijska doba podaljša za cas, ko je izdelek v popravilu. Za vgrajene nadomestne dele ne velja poseben garancijski rok. Za poškodbe in okvare na izdelku ali delih, ki nastanejo zaradi prekomerne obremenitve, nestrokovnega posega in vzdrževanja ne priznamo garancije.
Garancija ne velja tudi za neupoštevanje navodil za montažo in uporabo kot tudi za vgradnjo nadomestnih delov in pribora, ki niso dobavljivi v našem prodajnem programu. Pravica iz garancije preneha, ce v izdelek posegajo ali ga spreminjajo osebe, ki jih proizvajalec ni pooblastil za odpravo okvar in pomanjkljivosti.
Poškodbe nastale med transportom, neupoštevanje navodil za uporabo in montažo, nepooblaščen poseg v stroj, preobremenitev stroja ali naravna obraba materiala ne spadajo v garancijsko popravilo. Vse pomanjkljivosti in okvare na izdelku, ki so nastale zaradi napake na materialu ali napake proizvajalca, bomo brezplačno odpravili v roku 45 dni. Če izdelek ne bo popravljen v 45 dneh, ga bomo zamenjali z novim.
Garancijski rok bo podaljšan za toliko dni, kolikor dni je trajalo popravilo izdelka.
Garancija velja ob predložitvi računa in potrjenega garancijskega lista z datumom prodaje, žigom in podpisom prodajalca. Izdelek, ki je dan v popravilo mora biti v originalni embalaži, opremljen z identifikacijsko nalepko in nalepko s serijsko številko, ki ne sme biti poškodovana.
Servisiranje izdelka in rezervni deli so zagotovljeni za dobo 6 let.
Garancijsko popravilo ne velja za naravno obrabo materiala.
Za pravico iz garancije, motnje, potrebo po rezervnih delih ali opremi se obrnite na našo servisno službo:
Spremembe pridržane.

(NL) GARANTIE

Dit apparaat is een kwaliteitsproduct. Het is ontworpen conform de actuele technische kennis en zorgvuldig vervaardigd uit voor het doel geschikt materialen.
De garantieperiode bedraagt 24 maanden en gaat in op het moment van de aflevering, die vermeld moet staan op de kassabon, rekening of het afleveringsbewijs.
Binnen de garantieperiode lost de klantenservice alle storingen op die, ondanks behandeling van het apparaat volgens de voorschriften zoals die vermeld staan in de handleiding, worden veroorzaakt door materiaalfouten.
In een dergelijk geval zullen defecte onderdelen kostenloos worden gerepareerd of vervangen door correct functionerende onderdelen, e.e.a. ter beoordeling van ons. Vervangen onderdelen worden ons eigendom. Door reparatie of vervanging van onderdelen wordt de garantieperiode noch verlengd, noch gaat een nieuwe garantieperiode voor het apparaat in. Ingebouwde vervangingsonderdelen zijn niet onderhavig aan een eigen garantietermijn. Wij kunnen geen garantie verstrekken voor schade en gebreken aan apparaten of de onderdelen hiervan, ontstaan ten gevolge van overmatig gebruik, een foutieve behandeling resp. verkeerd onderhoud.
Dit is ook van toepassing wanneer de gebruikshandleiding niet wordt opgevolgd, alsmede wanneer vervangingsonderdelen en accessoires worden aangebracht die niet in ons leveringsprogramma vermeld staan. Bij aanpassingen van of wijzigingen aan het apparaat door personen, die hiertoe niet door ons gemachtigd zijn, vervalt het recht op garantie. Defecten die het gevolg zijn van onoordeelkundig gebruik, overbelasting of normale slijtage, vallen niet onder de garantie.
Defecten die het gevolg zijn van productie- of materiaalfouten, worden kosteloos verholpen; indien vereist ontvangt u een soortgelijk apparaat.
Voorwaarde voor garantie is dat het apparaat in niet gedemonteerde toestand en compleet tezamen met aankoopbewijs en de garantiekaart wordt overhandigd.
Gebruik in geval van aanspraak op garantie uitsluitend de originele verpakking.
Alleen dan kunnen wij u een probleemloze en snelle garantieafwikkeling garanderen.
Stuur de apparaten franco op of informeer naar een Freeway-sticker. Niet gefrankeerde zendingen kunnen wij helaas niet aannemen!
De garantie geldt niet voor onderdelen, die door gebruikelijke slijtage versleten zijn.
Neem contact op met de klantenservice wanneer u een beroep doet op garantie, bij storingen, wanneer u vervangingsonderdelen of accessoires nodig heeft:

Artrace Int.
Tradepartner and aftersales office:
Postadres: Berlioztraat 2 - 6815 HG Arnhem (NL)
Bezoekadres: Overmaat 36 - 6831 AH Arnhem (NL) (Lieferadresse)
T: +31(0) 6 53 443 673 F: +31(0) 847 297 061
KvK nr (CoC nr) : 53143620 Btw nr (Vat nr) : NL117832303B02

(CZ) ZARUKA

Zakoupený prístroj je velmi kvalitním produktem. Pri jeho konstrukci byly zohledneny veškeré technické poznatky a pri výrobe byly použity bežné kvalitní materiály.
Záruční doba cinící 24 mesícu a zacíná okamžikem predání zakoupeného prístroje, které musí být prokázáno predložením faktury, pokladního dokladu nebo dodacího listu. Behem záruční doby naše zákaznická služba odstraní veškeré funkcní závady, které vznikly i pres opatrné zacházení podle našich provozních pokynu jako dusledek materiální vady. Vadné soucástky budou dle našeho uvážení bezplatne opraveny nebo vymeneny za nové. Nahrazené cásti precházejí do našeho vlastnictví. Oprava nebo výmena nejsou duvodem pro prodloužení ci obnovení záruční doby prístroje. Na vymenené soucástky neposkytujeme žádnou samostatnou záruční dobu. Neprebíráme záruku za škody a nedostatky zpusobené pretežováním,neodborným zacházením ci chybnou údržbou prístroje.
Totéž platí pri nedodržování pokynu návodu k obsluze a instalaci náhradních dílu a príslušenství neuvedených v našem programu. Pri zásahu nebo zmene prístroje námi nepovolanými osobami nárok na záruku zaniká.
Škody vzniklé neodborným zacházením, přetížením nebo přirozeným opotřebením jsou ze záruky vyloučeny.
Poškození, jejichž příčinou je materiálová nebo výrobní vada, budou bezplatně opraveny nebo obdržíte náhradní přístroj.
Předpokladem k tomu je předání nerozloženého přístroje se záručním listem a dokladem o zakoupení.
V případě uplatňování záruky použijte originální obal.
Jen tak bude vaše záruka bez problémů a rychle vyřízena.
Přístroj zašlete vyplacene nebo si vyžádejte nálepku Freeway.
Nevyplacené zásilky nebudeme moci prevzít!
Záruka se nevztahuje na prirozene opotrebené cásti.
Pri uplatnování záruky, poruchách, objednávání náhradních dílu nebo príslušenství se obracejte na uvedené stredisko zákaznické služby:

EASY CZ s.r.o.
Výpadová 1335
153 00 Praha 5 – Radotín
Tel/fax: +420 257 910 204
GSM: +420 606 624 241 (Stanislav Mach)
E-Mail: pokerplus@quick.cz

Mini-Kreissäge / MCS 500-1

(D) GARANTIE

gekauft bei: _____
in (Ort, Straße): _____
Name d. Käufers: _____
Straße, Haus-Nr.: _____
PLZ, Ort : _____
Telefon: _____
Datum, Unterschrift: _____
Fehlerbeschreibung: _____

(GB) WARRANTY

Purchased at: _____
in (city, street): _____
Name of customer: _____
Street address: _____
Postal code, city: _____
Telephone: _____
Date, signature: _____
Fault description: _____

(F) GARANTIE

Acheté chez : _____
à (ville, rue) : _____
Nom de l'acheteur : _____
Rue, N° : _____
CP, ville : _____
Téléphone : _____
Date, signature : _____
Description du défaut : _____

(I) GARANZIA

acquistato da: _____
in (località, via): _____
Nome dell'acquirente: _____
Via, Nr. civivo: _____
CAP, Località: _____
Telefono: _____
Data, Firma: _____
Descrizione del difetto: _____

(PL) Gwarancja

kupiono u: _____
w (miejscowosc, ulica): _____
nazwisko kupujacego: _____
ulica, nr domu: _____
kod pocztowy, miejscowosc: _____
telefon: _____
data, podpis: _____
opis usterki: _____

(SLO) GARANCIJA

kupljeno pri: _____
v (kraj, ulica): _____
Ime kupca: _____
Ulica, hišna št.: _____
Poštna št., kraj: _____
Telefon: _____
Datum, podpis: _____
Opis napake: _____

(NL) GARANTIE

Gekocht bij: _____
In (plaats, straat): _____
Naam v/d koper: _____
Straat, huisnr.: _____
Postcode, plaats : _____
Telefoon: _____
Datum, handtekening: _____
Beschrijving van de fout: _____

(CZ) ZARUKA

Zakoupeno u: _____
V (místo, ulice): _____
Jméno prodejce: _____
Ulice, císlo domu: _____
PSC, místo : _____
Telefon: _____
Datum, Podpis: _____
Popis závady: _____